Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Module ohne Zuordnungen

als 1-Fach-Bachelor

mit dem Abschluss ""

(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Uni Würzburg k_fb

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 8
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 9
Module 10
Anleitung von Schülern und Schülerinnen in "Rudi's Forschercamp" (Primar- und Unterstufe bis einschl. 6. Klasse) 11
Deutsch als Zweitsprache - Deutsch als Fremdsprache: Grundlagen 12
Digitale Lehre und mediendidaktische Kompetenz 13
Digitale Lehre und mediendidaktische Kompetenz 14
Inklusion 1 15
Inklusion für alle Lehrämter 1 16
Inklusion für alle Lehrämter 2 17
Inner- und außerschulische Kooperation im Grundschulbereich 18
Interkulturelles Training 19
Kooperation zwischen Schulen und der Arbeitslehredidaktik - Mitarbeit von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben und deren theoretische Grundlegung 20
Kreatives Schreiben 21
Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1 22
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen 23
Ringvorlesung des Kollegs Mittelalter und Frühe Neuzeit 24
Service Learning Studierwerkstatt 25
Studierwerkstatt Die Stimme als Werkzeug 26
Studierwerkstatt effizienter Lesen 27
Studierwerkstatt effizienter Lesen 28
Studierwerkstatt effizienter Lesen 29
Studierwerkstatt Lernstrategien 30
Studierwerkstatt Lernstrategien 31
Studierwerkstatt Lernstrategien 32
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren 33
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren 34
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren 35
Studierwerkstatt Professionell Sprechen 36
Studierwerkstatt Professionell Sprechen 37
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen 38
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen 39
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen 40
Uni vor Ort (Service Learning) Studierwerkstatt 41
Uni vor Ort (Service Learning) Studierwerkstatt 42
Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen 43
Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen 44
Wissenschaftsbasierte Kompetenzen für Lehramtsstudierende 45
Digitale Kompetenz im Professional Skills Profile 46
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 47
Grundlegende Arbeitstechniken im Labor 48
Helfen und Retten 49
Interkulturelle Bildung 50
Interkulturelles Training 51
Konzepte der Nachwuchsförderung 52
Konzepte der Nachwuchsförderung 53
Materielle Kultur entdecken und erforschen 54
Methoden für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung 1 55
Methoden für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung 2 56
Methoden für Natur- und Umweltbildung 1 57
Methoden für Natur- und Umweltbildung 2 58
Nachhaltigkeitsbildung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 1 59

Nachhaltigkeitsbildung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2 60
Pädagogische Interaktion und Kommunikation 61
Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten 1 62
Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten 2 63
Praxiserfahrung im LehrLernGarten 1 64
Praxiserfahrung im LehrLernGarten 2 65
Souveräner Umgang mit Gruppen 1 66
Souveräner Umgang mit Gruppen 2 67
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 1 68
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 1 69
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 2 70
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 2 71
Spezielle Fachdidaktik: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln 72
Spezielle Fachdidaktik: Wissenschaftliche Hands-on-Exponate für die Schule 73
Teambuilding - Methoden und Anwendung 74
Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen 75
Universitäre Sammlungsarbeit 76
Universitäre Sammlungsarbeit 77
Wissenschaftliche Hands-on-Exponate für die Schule 78
Writing Effectively in Englisch 79
Würzburg Model United Nations - WüMUN 80
Arabisch A1.1 81
Arabisch A1.2 82
Arabisch A2 83
Arabisch A2 84
Arabisch B1.1 - Kommunikative Kompetenz 85
Arabisch B1.1 - Lektürekurs 86
Arabisch B1.2 - Kommunikative Kompetenz 87
Arabisch B2.1 - Lektürekurs 88
Arabisch B2.1 - Lektürekurs 89
Arabisch B2.1 - Lektürekurs 90
Arabisch B2.1 - Podcast-Kurs 91
Arabisch B2.1 - Podcast-Kurs 92
Digitalisierung in den Geisteswissenschaften 94
Einstieg in den Fachjournalismus 95
Englisch B1 96
Englisch B2.1 97
Englisch B2.2 - Academic Purposes 98
Englisch B2.2 - Academic Purposes 99
Englisch B2.2 - English for studying, working and living abroad (vhb1) 100
Englisch B2.2 - Language Practice 101
Englisch B2.2 - Skills Workshop 102
Englisch C1 - Academic Writing 103
Englisch C1 - Advanced English 104
Englisch C1 - Advanced English 105
Fach- und Methodenkompetenz im Professional Skills Profile 106
Interkulturelle Kompetenz im Professional Skills Profile 107
Karriereplanung und Berufseinstieg 108
Kommunikative Kompetenz im Professional Skills Profile 109
Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften 110
Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften 111
Profilerweiterung mit Erasmus+ Virtual Exchange - Social Circle 112
Ringvorlesung "Perspektiven für Studierende der Geisteswissenschaften" 113
Selbst-Kompetenz im Professional Skills Profile 114
Skillset Artificial Intelligence in Studium und Beruf 115
Soziale Kompetenz im Professional Skills Profile 116
Englisch C1 - Communication in Business 117

Englisch C1 - Communication in Business 119
Englisch C1 - Communication in Business 121
Englisch C1 - Communication in Business 123
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies 125
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies 126
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies 127
Englisch C1 - English for Business 129
Englisch C1 - English for Business 130
Englisch C1 - English for the Humanities 132
Englisch C1 - English for the Humanities 134
Englisch C1 - Intercultural Training 136
Englisch C1 - Intercultural Training 137
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences 138
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences 140
Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences 142
Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences 144
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten 146
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich 147
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich 148
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Geisteswissenschaften A 149
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Geisteswissenschaften B 150
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Naturwissenschaften A 151
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Naturwissenschaften B 152
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Wirtschaftswissenschaften A 153
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Wirtschaftswissenschaften B 154
Englisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training 155
Englisch - Oberstufe (C1) Landeskunde 156
Französisch A1 157
Französisch A1 158
Französisch A2 159
Französisch A2 160
Französisch B1 161
Französisch B2.1 162
Französisch B2.2 - Ecoute et parole 163
Französisch 4 - Mittelstufe (B2.1) 164
Französisch B2.2 - Ecoute et parole 165
Französisch B2.2 - Lecture et écriture 167
Französisch B2.2 - Lecture et écriture 168
Französisch B2.2 - Objectifs universitaires 170
Französisch B2.2 - Un semestre en France (vhb1) 171
Französisch C1 - Aller plus loin 172
Französisch C1 - Aller plus loin 173
Französisch C1 - Aller plus loin 174
Französisch C1 - Culture et interculturalité 175
Französisch C1 - Français professionnel 176
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten 178
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich 179
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich 180
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch die Geisteswissenschaften A 181
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Geisteswissenschaften B 182
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Wirtschaftswissenschaften A 183
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Wirtschaftswissenschaften B 184
Französisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training 185
Französisch - Oberstufe (C1) Landeskunde 186
Italienisch 4 - Mittelstufe (B2.1) 187
Italienisch A1 188
Italienisch A2 189

Italienisch B1 190
Italienisch B2.1 191
Italienisch B2.2 192
Italienisch B2.2 - Competenza grammaticale 193
Italienisch B2.2 - Competenza lessicale 194
Italienisch C1 - Corso di livello avanzato 195
Italienisch C1 - Lingua e cultura 196
Italienisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich 198
Italienisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich 199
Portugiesisch A1 200
Portugiesisch A1 201
Portugiesisch A2 202
Portugiesisch A2 203
Schwedisch A1 204
Schwedisch A2 205
Schwedisch B1 206
Schwedisch B2.1 207
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter 208
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter 209
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter 210
Schwedisch B2.2 - Muntliga färdigheter och hörförståelse 212
Spanisch 4 - Mittelstufe (B2.1) 213
Spanisch A1 214
Spanisch A2 215
Spanisch B1 216
Spanisch B1 217
Spanisch B1 - Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2) 219
Spanisch B1 - Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2) 220
Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb1) 221
Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb1) 222
Spanisch B2.1 223
Spanisch B2.2 - Competencia gramatical 224
Spanisch B2.2 - Competencia léxica 225
Spanisch C1 - Curso de cultura: España hoy 226
Spanisch C1 - Curso de cultura: Latinoamérica hoy 228
Spanisch C1 - Curso superior 230
Spanisch C1 - Taller de lecctura 231
Spanisch C1 - Taller de lecctura 233
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten 235
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich 236
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich 237
Spanisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training 238
Spanisch - Oberstufe (C1) Landeskunde 239
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Geisteswissenschaften A 240
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Geisteswissenschaften B 241
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Wirtschaftswissenschaften A 242
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Wirtschaftswissenschaften B 243
3D Animation (Basiskurs) 244
3D Animation (Erweiterungskurs) 245
3D Animation (Intensivkurs) 246
Broadcasting (Basiskurs) 247
Broadcasting (Basiskurs) 248
Broadcasting (Erweiterungskurs) 249
Broadcasting (Erweiterungskurs) 250
Broadcasting (Intensivkurs) 251
Broadcasting (Intensivkurs) 252
Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs) 253

Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs) 254
Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs) 255
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs) 256
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs) 257
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs) 258
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs) 259
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs) 260
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs) 261
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs) 262
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs) 263
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs) 264
E-Learning (Basiskurs) 265
E-Learning (Erweiterungskurs) 266
E-Learning (Intensivkurs) 267
Schwedisch 4 - Mittelstufe (B2.1) 268
Schwedisch B2.2 - Muntliga färdigheter och hörförståelse 269
Schwedisch B2.2 - Skriftliga färdigheter och läsförståelse 271
Schwedisch B2.2 - Skriftliga färdigheter och läsförståelse 272
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten 273
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich 274
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich 275
Türkisch A1.1 276
Türkisch A1.2 278
Türkisch A2 279
Türkisch A2 280
Bildungssysteme im internationalen Vergleich 281
Bildungssysteme im internationalen Vergleich 282
Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs) 283
Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs) 284
Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs) 285
Entrepreneurship Education in den MINT-Fächern 286
Entrepreneurship Education in den MINT-Fächern 287
Europäische Bildungssysteme 288
Filmplenum 289
Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers 290
Hörspiel-Workshop (Basiskurs) 291
Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs) 292
Hörspiel-Workshop (Intensivkurs) 293
Interaktive Tafelsysteme (Basiskurs) 294
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis 295
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis 296
Interkulturelle Kompetenz 297
Interkulturelle Kompetenz 298
Kommunikations- und Vermittlungskompetenz 299
Podcasting (Basiskurs) 300
Podcasting (Erweiterungskurs) 301
Podcasting (Intensivkurs) 302
Social Media (Basiskurs) 303
Social Media (Erweiterungskurs) 304
Social Media (Intensivkurs) 305
Social Robots (Basiskurs) 306
Social Robots (Erweiterungskurs) 307
Social Robots (Intensivkurs) 308
Video-Workshop (Basiskurs) 309
Video-Workshop (Erweiterungskurs) 310
Video-Workshop (Intensivkurs) 311
Webdesign (Basiskurs) 312

Webdesign (Erweiterungskurs) 313
Webdesign (Intensivkurs) 314
Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte in Schulen 315
Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht 316
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - fachspezifische Angebote 317
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - schulartspezifisch 318
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - überfachliche Kompetenzen 319
Learning through the Arts (LTTA) - Lerntheorien und Unterrichtspraxis 320
Learning through the Arts (LTTA) - Unterrichtsnahe Forschung 321
Lehr- und Lernpraxis im Ausland 323
Medien- und/oder schreibdidaktische Kompetenz 324
Nachhaltigkeit gestalten 325
Nachhaltigkeitswissen 326
Praxiserfahrungen im Unterricht 1 327
Praxiserfahrungen im Unterricht 2 328
Praxiserfahrungen im Unterricht 2 329
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion 330
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion fachspezifisch 331
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion schulartspezifisch 332
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen 333
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen - fachspezifisch 334
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen - schulartspezifisch 335
Ringvorlesung Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung 336
Ringvorlesung Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung 337
Schulalltag und Unterrichtspraxis in der Realschule 338
Schulalltag und Unterrichtspraxis in der Realschule 339
Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte 340
Schulsozialarbeit: verschiedene Tätigkeitsfelder 341
Self-Assessment und Karriereplanung 342
Übergänge im Bildungssystem 343
Philosophische Fakultät - Freier Bereich A 344
Philosophische Fakultät - Freier Bereich B 345
Philosophische Fakultät - Freier Bereich C 346
Philosophische Fakultät - Freier Bereich D 347
Philosophische Fakultät - Freier Bereich E 348

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Module		10

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

nicht bekannt

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

nicht bekannt

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Module

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Anleitung von Schülern und Schülerinnen in "Rudi's Forschercamp" (Primar- und Unterstufe bis einschl. 6. Klasse)			03-98-RVZ-RFC-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Experimentelle Biomedizin		Medizinische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (2-3 S.)
Prüfungsturnus: nach Ende der LV

Platzvergabe

max. 6 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Beginn jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Deutsch als Zweitsprache - Deutsch als Fremdsprache: Grundlagen	04-Dt-DaZ-Exp-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Aufgaben, Konzepten, Ansätzen und Methoden des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bzw. Deutsch als Fremdsprache auseinander. Sie lernen Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs für DaZ-Lernende kennen und eigenen sich Grundlagen der Migrations- und Integrationsforschung als unterrichtsbeeinflussende Größe an. Eine Konkretisierung der Methoden erfolgt in Bezug auf Sprach- und Literaturvermittlung in allen Schulformen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen von DaZ-Lernenden. Zudem wird die Umsetzung eines sprachsensiblen Unterrichts in allen Unterrichtsfächern thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende erwerben die grundlegenden Kenntnisse der Vermittlungsprozesse des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) bzw. eines sprachsensiblen Fachunterrichts in allen Fächern unter Bezug auf aktuelle Forschungen und unter Einbezug schulpraktischer Herausforderungen. Sie machen sich mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Fachunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein grundlegendes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Hierbei können sie die besonderen Lernausgangslagen nicht-muttersprachlicher Lernender erfassen und einbeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitale Lehre und mediendidaktische Kompetenz			00-WueDive-DigL-231-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 30 Std.)

Platzvergabe

Max. 25 Plätze
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl wie folgt: Vorrangig werden Studierende berücksichtigt, die als DigiBuddies bei WueDive arbeiten. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Die Portfolioprüfung wird in digitaler Form durchgeführt (e-Portfolio)

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitale Lehre und mediendidaktische Kompetenz			00-WueDive-DigL-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 30 Std.)

Platzvergabe

Max. 30 Plätze
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl wie folgt: Vorrangig werden Studierende berücksichtigt, die als DigiBuddies bei WueDive arbeiten. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Die Portfolioprüfung wird in digitaler Form durchgeführt (e-Portfolio)

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Inklusion 1			06-G-Inkl1-241-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Institut für Sonderpädagogik
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (4)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (ca. 10 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Inklusion für alle Lehrämter 1			06-G-InklAlle1-232-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	Kann nicht zusammen mit 06-G-InklAlle2 eingebracht werden.	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (4)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (ca. 10 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Inklusion für alle Lehrämter 2			06-G-InklAlle2-232-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	Kann nicht zusammen mit 06-G-InklAlle1 eingebracht werden.	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (ca. 5 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
60 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Inner- und außerschulische Kooperation im Grundschulbereich			06-GS-FB-KP-152-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik			Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Institutionen und Professionen für Kooperationen im Grundschulbereich, Ausgestaltung pädagogischer Kooperationsmöglichkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen inner-/ außerschulische Kooperationspartner für die Grundschule kennen, Kooperationsmodelle und ihre konkreten Umsetzungsmöglichkeiten kennen, Handlungskompetenzen für die Initiierung und Stabilisierung von Kooperationen ausbilden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45 Min.) oder
b) Referat (ca. 15 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
d) Portfolio (ca. 10 S.) oder
e) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

35 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, bei Gleichrang entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelles Training			06-PÄD-ASQ-IT-211-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (15-30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (ca. 20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

Gilt nur für ASQ-Pool und FÜG: Je Max 30
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmer-auswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fach-semester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kooperation zwischen Schulen und der Arbeitslehredidaktik - Mitarbeit von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben und deren theoretische Grundlegung			06-AL-Koop-Schule-FD-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theoretische Grundlagen für die schulpraktische Durchführung von handlungsorientierten / projektorientieren, teilweise interdisziplinären Unterrichtsvorhaben; die folgenden Inhalte werden je nach Art des angebotenen Unterrichtsvorhabens passend ausgewählt: Die Arbeit mit fachtypischen Medien des Arbeitslehreunterrichts und die Vermittlung von deren Gebrauch durch Schüler im Unterricht; Überblick über Präsentationstechniken für den Arbeitslehreunterricht und deren Einübung mit Schülern; Die Praxis von Realbegegnungsverfahren im Arbeitslehreunterricht der Hauptschule; Ausgewählte Fragestellungen für die lebensnahe Vermittlung wirtschaftlichen Grundwissens; Ausgewählte Fragestellungen zur Verbesserung der Berufswahlreife von Hauptschülern

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreicher Durchführung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein komplexes Unterrichtsvorhaben (z. B. Erschließung des regionalen Wirtschaftsraumes, Durchführung eines Betriebspraktikums, auch eines Sozialpraktikums als "Kontrastpraktikum", von Erkundungen) zu planen und durchzuführen; haben die Studierenden eine vertiefte Kenntnis der jeweils ausgewählten Methoden in Theorie und Praxis; können die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen handlungsorientierter Unterrichtsverfahren beschreiben; haben die Studierenden Erfahrung in der gemeinsamen Präsentation von Unterrichtsergebnissen mit Schülern und können gezielt Präsentationstechniken einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Das Seminar findet in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit statt. Studienort sind Schulen in der Umgebung der Universität Würzburg

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S. oder 10 Folien) oder
b) Unterrichtsgestaltung (4-6 Doppelstunden) oder
c) Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 15 Folien)

Platzvergabe

12 Plätze. Die Auswahl der Teilnehmerberechtigten erfolgt nach Studienfortschritt. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Ggf. freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge des Eingangs besetzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kreatives Schreiben			00-SB-CrWrit-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Schreibzentrum		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

- Lyrik, die bewegt und aufregt: Wie schreibe ich ein Gedicht?
- Roman: Konzept, Inhalt und Ausführung eines großen Schreibprojekts
- Dramatik: Figuren schaffen, Bilder gestalten für die Bühne, Selbstzweifel und Inspirationsquellen beim Schreiben

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Erweiterung der SchreibfertigkeitenErweiterung der Schreibfertigkeiten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1			01-LA-FB-KGWPTh1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul macht Studierende an exemplarischen Themen mit kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven der Theologie vertraut.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind mit exemplarisch thematisierten kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven der Theologie vertraut; sie sind fähig, diese in ihrer Bedeutsamkeit zu erfassen, differenziert zu beurteilen und sich mit ihnen kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen			06-I-FB-Lws-SE-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
c) Referat (ca. 35 Min.) oder
d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder
e) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder
f) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ringvorlesung des Kollegs Mittelalter und Frühe Neuzeit			00-MfN-RV-201-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Protokoll (ca. 5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Service Learning Studierwerkstatt			04-SW-SL-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Koordinatoren-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der akademischen Didaktik vermittelt. Die Seminarteilnehmer erweitern und festigen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in den einschlägigen Studientechniken in interaktiven Workshops und werden zu sogenannten MentorInnen ausgebildet. In der Praxisphase vermitteln die Studierenden ihre Kenntnisse SchülerInnen der Oberstufe der Kooperationsgymnasien und leiten diese beim wissenschaftlichen Arbeiten an. Unterstützt und begleitet werden sie zu jedem Zeitpunkt, hauptsächlich in Form von Reflexionsveranstaltungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fachliche, methodische und persönlichen Kompetenzen, die sie bei der Vermittlung von Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens didaktisch einsetzen. Durch den Wissensaufbau zu Beginn des Moduls wurden ihre fachlichen und methodisch-didaktischen Fähigkeiten gestärkt, was sie für ihre Rolle als MentorIn qualifiziert. Die Studierenden erfahren durch das ehrenamtliche Engagement eine persönliche Bereicherung und steigern ihre Sozialkompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 10 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, bei Gleichrang entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Die Stimme als Werkzeug			04-SW-PS-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der akademischen Didaktik und Präsentation vermittelt. Die Seminarteilnehmer/innen erweitern und festigen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in der stimmlichen Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie in der Körpersprache bei der Darstellung von Inhalten im akademischen Umfeld. Sie üben Körperhaltung und Einsatz der Stimme anhand von Atem- und Stimmübungen und erhalten Tipps zur Vorbeugung von Stimmstörungen. In der Praxisphase haben die Studierenden die Möglichkeit, anhand von Übungen die Außenwirkung ihrer Person über konstruktives Feedback zu reflektieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fachübergreifend methodische und persönliche Kompetenzen, die sie im Rahmen der kritischen Selbstdarstellung innerhalb ihres Studiums einsetzen. Sie ermitteln und analysieren ihre eigene Außenwirkung, insbesondere von Stimme und Körperhaltung und entwickeln eigene Verbesserungskonzepte. So sind sie in der Lage, eigene Erkenntnisse didaktisch optimal umzusetzen. Durch die Schulung der Eigen- und Fremdwahrnehmung zu Beginn des Moduls werden ihre personalen Fähigkeiten gestärkt, was sie für ihre Rolle als aktive Mitwirkende im akademischen Prozess qualifiziert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, bei Gleichrang entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt effizienter Lesen			04-SW-EffL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und -techniken vermittelt. Die Workshopteilnehmer/innen erweitern und festigen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten im Aufnehmen und Verarbeiten schriftlich dargebrachter Informationen, wie sie in allen Studienfächern erforderlich sind. Sie üben Techniken des effizienten Lesens und der kognitiven Textwahrnehmung auf akademischem Niveau und erhalten Tipps zum Umgang mit wissenschaftlichen Texten. In einer Praxisphase haben die Studierenden die Möglichkeit, anhand von Übungen die Techniken aktiv einzuüben und über konstruktives Feedback zu reflektieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fachübergreifend methodische und persönliche Kompetenzen, die sie im Rahmen der Aufgabenbewältigung innerhalb ihres Studiums einsetzen. Sie analysieren Texte und optimieren ihren Zeiteinsatz. Dabei differenzieren sie zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen und entwickeln eigene Verbesserungskonzepte ihres Leseverhaltens. So sind sie in der Lage, eigene Erkenntnisse autodidaktisch optimal umzusetzen. Durch die Schulung der methodischen Kompetenz werden ihre personalen Fähigkeiten gestärkt, was sie in ihrer Rolle als aktive Mitwirkende im akademischen Prozess fördert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt effizienter Lesen			00-SW-EffL-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt effizienter Lesen			00-SB-EffL-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Schreibzentrum		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und -techniken mit dem Fokus auf Lesestrategien vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Workshopteilnehmer*innen erweitern und festigen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten im Aufnehmen und Verarbeiten schriftlich dargebrachter Informationen, wie sie in allen Studienfächern erforderlich sind. Sie erproben Techniken des effizienten Lesens und der kognitiven Textwahrnehmung auf akademischem Niveau.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Lernstrategien			04-Tut-ASQ2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden wichtige studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich von Lernstrategien, Lerntechniken und Zeitmanagement im Studium vermittelt. Mentorinnen und Mentoren leiten Methoden zur sinnvollen Zeiteinteilung sowie zur Organisation der Prüfungsvorbereitung an und stellen konkrete organisatorische Hilfsmittel vor. Darüber hinaus lehren sie Memorierungstechniken. Auf praktische Anwendung wird hohes Augenmerk gelegt. Die Studierenden erhalten bei Bedarf Feedback und Unterstützung bei den eigenen Lernaufgaben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundlagen und Techniken des Lernens sowie des Zeitmanagements. Sie sind im Stande für ihr Fach studienrelevante Aufgaben zügig, im Zeitplan und zielsicher zu erledigen und somit in der Lage, sich kompetent und rechtzeitig auf Studienprüfungen unterschiedlicher Art vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studierwerkstatt Lernstrategien			00-Tut-ASQ2-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Lernstrategien			00-SB-LS-231-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Schreibzentrum		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Organisation und Planung des gesamten Lernprozesses, das Arbeiten mit Texten, die Anwendung von unterschiedlichen Lernmethoden und der Umgang mit Stress und dessen Auslösern.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Workshopteilnehmer*innen erweitern und festigen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten im Bereich des Lernens und Stressmanagements.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren			04-Tut-ASQ3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden wichtige studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich von Präsentation und Moderation sowie Informationskompetenz vermittelt. Besonderes Augenmerk wird auf die Vermittlung von sachgemäßer Darstellung wissenschaftlicher Inhalte sowie technische Kompetenzen im Hinblick auf die Bedienung relevanter Soft- und Hardware gelegt. Zusätzlich zur konkreten Hilfestellung bei eigenen Aufgaben im Studium und bei Abschlussarbeiten sowie Kolloquien, lehren geschulte Mentorinnen und Mentoren in den Workshops und im begleitenden Mentoring Techniken von Informationsvermittlung und vermitteln korrektes Verhalten bei Vorträgen und im Umgang mit Feedback. Auf praktische Anwendung wird hohes Augenmerk gelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zur Bewältigung ihres Studiums: Grundlagen des Moderierens und Präsentierens, Umgang mit den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Anwendung adäquater Arbeitstechniken, Informationskompetenz. Sie beherrschen einschlägige Darstellungsmedien in hinreichender Weise.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 5 S.) mit Präsentation (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren			00-Tut-ASQ3-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 5 S.) mit Präsentation (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Präsentieren und Moderieren	00-SB-PM-231-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Leiter/-in Schreibzentrum	Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul "Studierwerkstatt: Präsentieren und Moderieren" konzentriert sich auf die (Weiter-)Entwicklung von mündlichen Präsentationsfähigkeiten im akademischen Kontext. Er richtet sich an Studierende verschiedener Fachrichtungen und bietet eine umfassende Vorbereitung auf verschiedene Formen der wissenschaftlichen Präsentation, einschließlich Referaten, Exposés und der Vorstellung von (Zwischen-)Ergebnissen von Abschlussarbeiten. Kriterien für qualitätvolle Powerpointfolien, Thesenpapiere und Tischvorlagen werden ebenfalls thematisiert. Der Workshop bietet eine praxisorientierte Plattform, auf der Teilnehmende ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Vortragen und Diskutieren erproben und weiterentwickeln können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbesserung der Rhetorik und Körpersprache während des Vortrags.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, wissenschaftliche Präsentationen professionell zu planen, zu strukturieren und durchzuführen. Sie verfügen über die Kompetenz, komplexe Inhalte klar und verständlich zu vermitteln und ihre Präsentationstechniken dem jeweiligen Publikum anzupassen. Die Teilnehmer*innen haben ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessert und gelernt, ihre Körpersprache bewusst und effektiv einzusetzen. Durch das praktische Üben und das erhaltene Feedback haben sie die Fähigkeit zur Selbstreflexion und kontinuierlichen Verbesserung ihrer Präsentationsfähigkeiten weiterentwickelt. Zusätzlich verfügen sie nun über grundlegende Kenntnisse in der Wissenschaftskommunikation, die es ihnen ermöglichen, ihre Studien- und Forschungsergebnisse auch einem fachfremden Publikum zugänglich zu machen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 5 S.) mit Präsentation (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Professionell Sprechen			04-SW-PS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der akademischen Didaktik und Präsentation vermittelt. Die Seminarteilnehmer/innen erweitern und festigen ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in der stimmlichen Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie in der Körpersprache bei der Darstellung von Inhalten im akademischen Umfeld. Sie üben Körperhaltung und Einsatz der Stimme anhand von Atem- und Stimmübungen und erhalten Tipps zur Vorbeugung von Stimmstörungen. In der Praxisphase haben die Studierenden die Möglichkeit, anhand von Übungen die Außenwirkung ihrer Person über konstruktives Feedback zu reflektieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fachübergreifend methodische und persönliche Kompetenzen, die sie im Rahmen der kritischen Selbstdarstellung innerhalb ihres Studiums einsetzen. Sie ermitteln und analysieren ihre eigene Außenwirkung, insbesondere von Stimme und Körperhaltung und entwickeln eigene Verbesserungskonzepte. So sind sie in der Lage, eigene Erkenntnisse didaktisch optimal umzusetzen. Durch die Schulung der Eigen- und Fremdwahrnehmung zu Beginn des Moduls werden ihre personalen Fähigkeiten gestärkt, was sie für ihre Rolle als aktive Mitwirkende im akademischen Prozess qualifiziert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Professionell Sprechen			00-SW-PS-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen			04-Tut-ASQ1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden wichtige studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Neben den Vorarbeiten und Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibprozesses, der Organisation von Recherche sowie einer Anleitung zum fremdsprachlichen Schreiben, lehren geschulte Mentorinnen und Mentoren anhand von regelmäßigen Schreibaufgaben das Verfassen studien- und abschlussrelevanter Textformen. Auf praktische Anwendung wird großen Wert gelegt. Die Studierenden erhalten ein regelmäßiges Feedback und Unterstützung bei den eigenen fachwissenschaftlichen Schreibaufgaben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens, der Zitierweisen sowie der guten wissenschaftlichen Praxis. Sie sind im Stande, für ihr Fach studienrelevante Texte korrekt, stilsicher und in der richtigen Form zu verfassen und sind somit in den Methoden der wissenschaftlichen Arbeit kompetent geschult.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen			00-Tut-ASQ1-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studierwerkstatt Schreibkompetenzen			00-SB-SK-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Schreibzentrum		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden wichtige studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Neben den Vorarbeiten und Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibprozesses, der Organisation von Recherche sowie einer Anleitung zum fremdsprachlichen Schreiben, lehren geschulte Schreibtutorinnen und -tutoren anhand von Schreibaufgaben das Verfassen studien- und abschlussrelevanter Textformen. Auf praktische Anwendung wird großen Wert gelegt. Die Studierenden erhalten Feedback zum vorgelegten Portfolio und Unterstützung bei den eigenen fachwissenschaftlichen Schreibaufgaben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens, der Zitierweisen sowie zur guten wissenschaftlichen Praxis. Sie sind imstande, für ihr jew. Fach studienrelevante Texte korrekt, stilsicher und in der richtigen Form zu verfassen und sind somit mit diversen Methoden des akademischen Arbeitens vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Uni vor Ort (Service Learning) Studierwerkstatt			04-SW-SL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
KOMPASS-Team der Philosophischen Fakultät		Dekanat Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In dem Modul werden studienrelevante Schlüsselkompetenzen im Bereich der akademischen Didaktik vermittelt. Die Seminarteilnehmer erweitern und festigen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in den einschlägigen Studientechniken in interaktiven Workshops und werden zu sogenannten MentorInnen ausgebildet. In der Praxisphase vermitteln die Studierenden ihre Kenntnisse SchülerInnen der Oberstufe der Kooperationsgymnasien und leiten diese beim wissenschaftlichen Arbeiten an. Unterstützt und begleitet werden sie zu jedem Zeitpunkt, hauptsächlich in Form von Reflexionsveranstaltungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen fachliche, methodische und persönlichen Kompetenzen, die sie bei der Vermittlung von Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens didaktisch einsetzen. Durch den Wissensaufbau zu Beginn des Moduls wurden ihre fachlichen und methodisch-didaktischen Fähigkeiten gestärkt, was sie für ihre Rolle als MentorIn qualifiziert. Die Studierenden erfahren durch das ehrenamtliche Engagement eine persönliche Bereicherung und steigern ihre Sozialkompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 10 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Uni vor Ort (Service Learning) Studierwerkstatt			00-SW-SL-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Schreibzentrum (Writing Center)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitungen (insges. ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 10 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern der Philosophischen Fakultät berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts (Anzahl der Semester) vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen			00-SB-WiSch-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Schreibzentrum		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themeneingrenzung, Forschungsfrage/These, Literaturrecherche und Lektüreauswertung, Methodenwahl, Wege ins Schreiben, Textüberarbeitung etc.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die TN lernen Strategien und kreative Techniken kennen, um den Schreibprozess einer Studienarbeit planen und organisieren zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus insgesamt 3 Workshops (Blockveranstaltungen) zusammen: Auftaktveranstaltung ist "Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen". Zwei weitere Workshops können aus dem Semesterangebot frei gewählt werden.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen			00-SB-WiSch-181-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Leiter/-in Schreibzentrum			Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Themeneingrenzung, Forschungsfrage/These, Literaturrecherche und Lektüreauswertung, Methodenwahl, Wege ins Schreiben, Textüberarbeitung etc.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die TN lernen Strategien und kreative Techniken kennen, um den Schreibprozess einer Studienarbeit planen und organisieren zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (insgesamt ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung ist "Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen". Zwei weitere Workshops können aus dem Semesterangebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Wissenschaftsbasierte Kompetenzen für Lehramtsstudierende	06-GS-FB-WK-152-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
2	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Lehramtsrelevante Recherchemethoden, wissenschaftliche Arbeitsmethoden und -standards, methodische und inhaltliche Anlage wissenschaftlicher Arbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können wissenschaftliche Informationsquellen nutzen, wissenschaftliche Arbeitsstrategien anwenden, inhaltliche und methodische Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten umsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45 Min.) oder
b) Referat (ca. 15 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
d) Portfolio (ca. 10 S.) oder
e) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

35 Plätze. Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, bei Gleichrang entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitale Kompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-DIGI-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die die Fähigkeit trainieren, sich mit digitalen Technologien für die allgemeine und berufliche Bildung, die Arbeit und die Teilhabe an der Gesellschaft auseinander zu setzen und sie sicher, kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen. Dabei werden die Informations- und Datenkompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit, Medienkompetenz, die Erstellung digitaler Inhalte (einschließlich Programmieren), Sicherheit (einschließlich digitalem Wohlergehen und Kompetenzen in Verbindung mit Cybersicherheit), Urheberrechtsfragen, Problemlösung und kritisches Denken verbessert. Fast überall und zu jeder Zeit steht den Studierenden eine unüberschaubare Menge von Daten, Informationen und Wissen zur Verfügung. In der heutigen Berufswelt ist es nicht nur notwendig, passende Informationen aufzusuchen, sondern auch verantwortungsvoll damit umzugehen.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich kontinuierlich ändernden Arbeitsanforderungen im digitalen Arbeitsmarkt anzupassen und wichtige Kernkompetenzen zu erwerben und verbessern. Dabei beachten sie sicherheits- und datenschutzrelevante Fragestellungen und können sich so besser in digitalen Situationen zurechtfinden und behaupten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15 Plätze
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen			06-V-FB-Füg-Einf-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden können alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durchführen (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens haben die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz) gewonnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 30 Min.)
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Grundlegende Arbeitstechniken im Labor	07-ASQ-ATL-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in	Fakultät für Biologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Seminar und Workshopreihe zu verschiedenen Themen aus dem Bereich grundlegende praktische Kenntnisse für den Laboralltag.
Die Durchführung erfolgt unter der Leitung von speziell ausgebildeten Tutoren, welche bereits vor Studienbeginn eine Ausbildung im Bereich PTA, MTA, BTA oä absolviert haben und Praxis- und Berufserfahrung aus diesem Bereich mitbringen.
Zu den Themen gehören:
-Führen eines Laborbuchs, Konzipieren sinnvoller und vollständiger Einträge, Protokoll erstellen
-Verdünnen vorhandener Lösungen und Puffer
-Herstellen von Lösungen, Berechnung von Molarität
-pH-Werte, Fragen zum Titrieren und Nachtitrieren
-Pipettieren, Auftragen, Mischen
-Arbeitstechniken, Tipps für eine erfolgreiche Versuchsdurchführung: worauf ist besonders zu achten?
-Rohdaten/Ergebnisse dokumentieren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Studien- und Berufskompetenzen im Bereich "Laborpraxis-grundlegende Arbeitstechniken und Abläufe", welche in einer Vielzahl von Studien- und Berufssituationen vorausgesetzt werden. Die Studierenden wissen wie ein sinnvoller Laborbucheintrag zu konzipieren ist, können selbständig Lösungen herstellen und verdünnen und kennen grundlegende Arbeitstechniken und Abläufe im Laboralltag.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15 Plätze. (Los)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Helfen und Retten			06-SP-HR-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte zum Helfen und Retten am Beispiel der Handlungsfelder Erste Hilfe und Rettungsschwimmen aufgegriffen und praktisch aufgearbeitet. Es werden exemplarisch wesentliche schulrelevante Aspekte mit und ohne Bezug zum Schulsport erarbeitet. Dazu zählen konkrete Verhaltensrichtlinien und Rettungsmaßnahmen im Bereich von Erster Hilfe und adäquater Beaufsichtigung von Schulklassen beim Schwimmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Kompetenzen in der ersten Hilfe und im Rettungsschwimmen. Die Studierenden sind sensibilisiert für Maßnahmen zur Unfallverhütung bzw. -vermeidung besonders im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Sportunterricht. Weiterhin besitzen die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Gefahreneinschätzung und -bewältigung im Zusammenhang mit außerschulischen Bewegungsangeboten. Im Bereich Rettungsschwimmen besitzen Sie Kompetenzen in der Eigen- und Fremdrettung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

min. 12, max. 14 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung			06-PÄD-IB-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 15-30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder
e) Portfolio (ca. 20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelles Training			06-PÄD-ASQ-IT-212-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 100 Min.) oder
b) Portfolio (10-20 S.) oder
c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (1-2 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

Gilt nur für ASQ-Pool und FÜG: Je Max 30
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fach-semester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Konzepte der Nachwuchsförderung			06-PÄD-ASQ-KDN-222-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (3)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Praktische Prüfung (ca. 15 Min.) mit Protokoll (ca. 3 S.)			
Platzvergabe			
Max. 20 (Los)			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
90 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Konzepte der Nachwuchsförderung			06-PÄD-ASQ-KDN-242-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + Ü (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Portfolioprüfung (schriftliche Teilleistungen: 10-20 S.; praktische Teilleistung: ca. 30 Min.)			
Platzvergabe			
Max. 20 (Los)			
weitere Angaben			
Die Übung findet als Hospitation im Nachwuchsförderzentrum für Juniorinnen (NFZ) statt.			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Materielle Kultur entdecken und erforschen			06-PÄD-ASQ-MK-232-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
unbekannt			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 20 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze (Los)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung 1			07-LLG-Methoden1-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung 2			07-LLG-Methoden2-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden für Natur- und Umweltbildung 1			07-LLG-M1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Frontalunterricht, Stationenlernen, freies Experimentieren. Es gibt viele Methoden wie man Wissen an eine Gruppe bringt. Die Einbindung von außerschulischen Lernorten ist heutzutage eine wichtige Möglichkeit Wissen zu vermitteln. Gerade im fächerübergreifenden Bereich ist es wichtig aufzuzeigen, dass eine "andere" Sichtweise auf ein Thema das Lernen erleichtern kann. Praktisch vorgestellt werden wissensbasierte als auch erlebnisbasierte Lernmethoden, die teilweise auch auf ausgewählte Inhalte hin angepasst und mit Schulklassen umgesetzt werden. Die Studierenden können überprüfen, ob bestimmte Methoden zu Ihnen passen und wie die verschiedenen Methoden bei der Gruppe ankommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen praktische Methoden wie man Wissen an eine Gruppe nachhaltig und spannend vermittelt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden für Natur- und Umweltbildung 2			07-LLG-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Frontalunterricht, Stationenlernen, freies Experimentieren. Es gibt viele Methoden wie man Wissen an eine Gruppe bringt. Die Einbindung von außerschulischen Lernorten ist heutzutage eine wichtige Möglichkeit Wissen zu vermitteln. Gerade im fächerübergreifenden Bereich ist es wichtig aufzuzeigen, dass eine "andere" Sichtweise auf ein Thema das Lernen erleichtern kann. Praktisch vorgestellt werden wissensbasierte als auch erlebnisbasierte Lernmethoden, die teilweise auch auf ausgewählte Inhalte hin angepasst und mit Schulklassen umgesetzt werden. Die Studierenden können überprüfen, ob bestimmte Methoden zu Ihnen passen und wie die verschiedenen Methoden bei der Gruppe ankommen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen praktische Methoden wie man Wissen an eine Gruppe nachhaltig und spannend vermittelt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Nachhaltigkeitsbildung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 1			07-LLG-BNE1-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Nachhaltigkeitsbildung - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2			07-LLG-BNE2-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Pädagogische Interaktion und Kommunikation			06-PÄD-ASQ-KI-222-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (10-20 S.) oder
c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (1-2 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

Gilt nur für ASQ-Pool und FÜG: Max 30
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten 1			07-LLG-P1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten die Gelegenheit in die Rolle eines Lehrers zu schlüpfen und mit realen Gruppen (in der Regel Schulklassen) zusammenzuarbeiten. Im Fokus liegt die Präsentation, häufig auch zusammen mit einer Demonstration zur Veranschaulichung der Themen. Die zu vermittelnden Inhalte sind zum einen "fertige" Themen, die auf die entsprechende Zielgruppe angepasst werden muss oder neue zu entwickelnde Themen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten die Fähigkeit theoretisch erlerntes Wissen praktisch an eine Gruppe weiterzugeben und mit der Gruppe als Lehrender zu arbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten 2			07-LLG-P2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten die Gelegenheit in die Rolle eines Lehrers zu schlüpfen und mit realen Gruppen (in der Regel Schulklassen) zusammenzuarbeiten. Im Fokus liegt die Präsentation, häufig auch zusammen mit einer Demonstration zur Veranschaulichung der Themen. Die zu vermittelnden Inhalte sind zum einen "fertige" Themen, die auf die entsprechende Zielgruppe angepasst werden muss oder neue zu entwickelnde Themen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten die Fähigkeit theoretisch erlerntes Wissen praktisch an eine Gruppe weiterzugeben und mit der Gruppe als Lehrender zu arbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxiserfahrung im LehrLernGarten 1			07-LLG-Praxis1-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxiserfahrung im LehrLernGarten 2			07-LLG-Praxis2-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Gruppen 1			07-LLG-Gruppen1-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Gruppen 2			07-LLG-Gruppen2-221-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.) oder
c) Portfolio (7-10 S.)

Platzvergabe

12
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 1			07-LLG-Pö1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gruppen sind vielfältig und ihre Mitglieder individuell. Gruppen sind auch dynamisch. Wie geht man mit solch einer Gruppe um? Was kann man erwarten? Wie wirke ich auf eine Gruppe und wie kann ich mich auf sie einstellen? Welche Möglichkeiten habe ich die einzelnen Mitglieder anzusprechen und für meine Themen zu interessieren oder im Idealfall zu begeistern? In Lehrveranstaltungen aus diesem Modul stehen die unterschiedlichen Gruppen mit ihren Erwartungen im Vordergrund. Vorgestellt werden Kniffs und Tricks, die auch praktisch ausprobiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kompetenzen, um erfolgreich mit einer Gruppe arbeiten zu können. Selbstbewusstsein im Umgang mit Gruppen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 1			07-LLG-Pö1-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gruppen sind vielfältig und ihre Mitglieder individuell. Gruppen sind auch dynamisch. Wie geht man mit solch einer Gruppe um? Was kann man erwarten? Wie wirke ich auf eine Gruppe und wie kann ich mich auf sie einstellen? Welche Möglichkeiten habe ich die einzelnen Mitglieder anzusprechen und für meine Themen zu interessieren oder im Idealfall zu begeistern? In Lehrveranstaltungen aus diesem Modul stehen die unterschiedlichen Gruppen mit ihren Erwartungen im Vordergrund. Vorgestellt werden Kniffs und Tricks, die auch praktisch ausprobiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kompetenzen, um erfolgreich mit einer Gruppe arbeiten zu können. Selbstbewusstsein im Umgang mit Gruppen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

max. 10
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nach-rückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 2			07-LLG-Pö2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gruppen sind vielfältig und ihre Mitglieder individuell. Gruppen sind auch dynamisch. Wie geht man mit solch einer Gruppe um? Was kann man erwarten? Wie wirke ich auf eine Gruppe und wie kann ich mich auf sie einstellen? Welche Möglichkeiten habe ich die einzelnen Mitglieder anzusprechen und für meine Themen zu interessieren oder im Idealfall zu begeistern? In Lehrveranstaltungen aus diesem Modul stehen die unterschiedlichen Gruppen mit ihren Erwartungen im Vordergrund. Vorgestellt werden Kniffs und Tricks, die auch praktisch ausprobiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kompetenzen, um erfolgreich mit einer Gruppe arbeiten zu können. Selbstbewusstsein im Umgang mit Gruppen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Souveräner Umgang mit Schulgruppen 2			07-LLG-Pö2-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Botanischer Garten der Universität Würzburg	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Gruppen sind vielfältig und ihre Mitglieder individuell. Gruppen sind auch dynamisch. Wie geht man mit solch einer Gruppe um? Was kann man erwarten? Wie wirke ich auf eine Gruppe und wie kann ich mich auf sie einstellen? Welche Möglichkeiten habe ich die einzelnen Mitglieder anzusprechen und für meine Themen zu interessieren oder im Idealfall zu begeistern? In Lehrveranstaltungen aus diesem Modul stehen die unterschiedlichen Gruppen mit ihren Erwartungen im Vordergrund. Vorgestellt werden Kniffs und Tricks, die auch praktisch ausprobiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Kompetenzen, um erfolgreich mit einer Gruppe arbeiten zu können. Selbstbewusstsein im Umgang mit Gruppen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (20-30 Min.) oder
b) Hausarbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

max. 10
Die Platzvergabe erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nach-rückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Spezielle Fachdidaktik: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln			07-LA-FDEXP-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Konzeption und Realisierung von Experimentierstationen mit alltäglichen und kostengünstigen Verbrauchsmaterialien für den Einsatz in Grundschule und Sekundarstufe I

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden konzipieren einfache naturwissenschaftliche Experimentierstationen für den Einsatz an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I in schulartenübergreifenden Kleingruppen. Sie erlernen dabei die zielgruppenadäquate Elementarisierung und Vermittlung lehrplanrelevanter naturwissenschaftlicher Inhalte.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminararbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Spezielle Fachdidaktik: Wissenschaftliche Hands-on-Exponate für die Schule			07-LA-FDHAN-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten im MINT-Bereich

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden reflektieren Stärken und Schwächen des Hands-on Ansatzes für die Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte im schulischen wie außerschulischen Kontext. Ziel ist die Konzeption und Realisierung einer interdisziplinären Wissenschafts-Ausstellung als ein Beispiel für projektorientiertes Arbeiten mit Schülern der Sekundarstufen I und II.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminararbeit (7-10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Teambuilding - Methoden und Anwendung			06-PÄD-ASQ-TMA-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze (Los)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen			06-V-FB-Füg-Theo-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 30 Min.)
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Universitäre Sammlungsarbeit			06-PÄD-ASQ-SA-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	
Inhalte			
keine Inhaltsangabe verfügbar			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Portfolio (ca. 20 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS			
Platzvergabe			
max. 15 Plätze. (Los)			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich, WS			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Universitäre Sammlungsarbeit			06-PÄD-ASQ-SA-231-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 20 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze (Los)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Wissenschaftliche Hands-on-Exponate für die Schule			14-MIND-Ph2-171-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder
c) mündliche Gruppenprüfung (2 TN, ca. 20 Min.) oder
d) Hausarbeit (ca. 8 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Dieses Modul ist für Studierende geeignet, die mindestens ein naturwissenschaftliches Fach studieren.

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Writing Effectively in Englisch			07-ASQ-WEE-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in		Fakultät für Biologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Seminar und Workshop zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Effektives Schreiben von Texten in englischer Sprache. Wahlweise kann das Präsentieren in englischer Sprache als zusätzlicher Themenbereich integriert werden. Die Workshops werden vorwiegend von speziell ausgebildeten studentischen Tutoren geleitet, es können jedoch auch externe Experten zu Einzelvorträgen herangezogen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Studien- und Berufskompetenzen im Bereich "Schreiben in englischer Sprache", welche in einer Vielzahl von Studien- und Berufssituationen vorausgesetzt werden. Die Studierenden können in Projektbeschreibungen und Thesenpapieren wissenschaftliche Ergebnisse und Konzepte verständlich und überzeugend auf Englisch darstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15 Plätze. (Los)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Würzburg Model United Nations - WüMUN			06-PSS-WüMUN-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 45 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

180 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Im Sommersemester 2025

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch A1.1			42-ARA-A1.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfachste Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfachster Wendungen schriftlich und mündlich äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch A1.2			42-ARA-A1.2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorkenntnisse erforderlich; die erfolgreiche Teilnahme am Modul 42-ARA-A1.1 wird daher dringend empfohlen.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit geringen Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch A2			42-ARA-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch A2			42-ARA-A2-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); (Gewichtung 3:1) oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B1.1 - Kommunikative Kompetenz			42-ARA-B1.1-KK-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse des palästinensischen Arabisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen im palästinensischen Arabisch zurechtzufinden. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse des palästinensischen Arabisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen elementare Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu sehr allgemeinen Themen durch die Verwendung grundlegender grammatischen Strukturen und eines noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus versteht und erkennt er/sie die Unterschiede zwischen Hochsprache und Dialekt. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B1 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B1.1 - Lektürekurs			42-ARA-B1.1-LEK-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden - aufbauend auf Grundkenntnissen in arabischer Schriftsprache - das selbständige Lesen arabischer, unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade vermittelt. Anhand ausgewählter Texte werden die bereits erworbenen Grundzüge der Grammatik vertieft und die Benutzung von Wörterbüchern erklärt und geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Sie sind in der Lage, unvokalisierte Texte selbstständig zu lesen und zu verstehen. Sie können Wörterbücher nutzen, um Verstehensfragen zu klären. Dieses Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B1- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B1.2 - Kommunikative Kompetenz			42-ARA-B1.2-KK-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse des palästinensischen Arabisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsaufenthalt oder Beruf im palästinensischen Dialekt zurechtzufinden. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Er/Sie besetzt ein solides Fundament an Sprachfähigkeiten, um an der palästinensischen Gesellschaft aktiv teilzunehmen. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B2.1 - Lektürekurs			42-ARA-B2.1-LEK-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden - aufbauend auf Grundkenntnissen in arabischer Schriftsprache - das selbständige Lesen arabischer, unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade vermittelt. Anhand ausgewählter Texte werden die bereits erworbenen Grundzüge der Grammatik vertieft und die Benutzung von Wörterbüchern erklärt und geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Sie sind in der Lage, unvokalisierte Texte selbstständig zu lesen und zu verstehen. Sie können Wörterbücher nutzen um Verstehensfragen zu klären. Dieses Modul ist auf das Erreichen der Stufe “B2 - Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch

Platzvergabe

min.5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B2.1 - Lektürekurs			42-ARA-B2.1-LEK-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden - aufbauend auf Grundkenntnissen in arabischer Schriftsprache - das selbständige Lesen arabischer, unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade vermittelt. Anhand ausgewählter Texte werden die bereits erworbenen Grundzüge der Grammatik vertieft und die Benutzung von Wörterbüchern erklärt und geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Sie sind in der Lage, unvokalisierte Texte selbstständig zu lesen und zu verstehen. Sie können Wörterbücher nutzen um Verstehensfragen zu klären. Dieses Modul ist auf das Erreichen der Stufe “B2 - Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B2.1 - Lektürekurs			42-ARA-B2.1-LEK-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden - aufbauend auf Grundkenntnissen in arabischer Schriftsprache - das selbständige Lesen arabischer, unvokalisierter Texte einfacher bis mittlerer Schwierigkeitsgrade vermittelt. Anhand ausgewählter Texte werden die bereits erworbenen Grundzüge der Grammatik vertieft und die Benutzung von Wörterbüchern erklärt und geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über einen Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Sie sind in der Lage, unvokalisierte Texte selbstständig zu lesen und zu verstehen. Sie können Wörterbücher nutzen um Verstehensfragen zu klären. Dieses Modul ist auf das Erreichen der Stufe “B2 - Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B2.1 - Podcast-Kurs			42-ARA-B2.1-POD-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist in zwei Teile gegliedert, der erste Teil ist theoretisch, der zweite praktisch. Im theoretischen Teil bearbeiten die Studierenden ausgewählte Texte aus verschiedenen wissenschaftlichen und kulturellen Quellen. Die Texte bereichern sowohl den Wortschatz als auch das grammatikalische Verständnis der Studierenden. Darüber hinaus wird die Verständigungsfertigkeit der Studierenden ausgebaut und sie werden in die Lage versetzt, sowohl eigene Texte zu produzieren als auch sich in Gesprächen über vielfältige Thematiken fundiert zu äußern. Im praktischen Teil werden von den Studierenden unterschiedliche Themen bearbeitet und im Rahmen eines Podcast veröffentlicht. Die Inhalte orientieren sich an aktuellen Themen und Fragestellungen der arabischen Welt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Modul erwirbt der/ die Studierende vertiefte Kenntnisse über die arabische Sprache (MSA) unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeit mit allgemeinem und themenbezogenem Wortschatz und kann sich sowohl schriftlich als auch mündlich zu einem breiten Themenspektrum von persönlichem Interesse fundiert und detailliert äußern. Ziel des Moduls ist das Erreichen des Niveaus „B2 – Vantage“ im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
(Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arabisch B2.1 - Podcast-Kurs			42-ARA-B2.1-POD-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist in zwei Teile gegliedert, der erste Teil ist theoretisch, der zweite praktisch. Im theoretischen Teil bearbeiten die Studierenden ausgewählte Texte aus verschiedenen wissenschaftlichen und kulturellen Quellen. Die Texte bereichern sowohl den Wortschatz als auch das grammatikalische Verständnis der Studierenden. Darüber hinaus wird die Verständigungsfertigkeit der Studierenden ausgebaut und sie werden in die Lage versetzt, sowohl eigene Texte zu produzieren als auch sich in Gesprächen über vielfältige Thematiken fundiert zu äußern. Im praktischen Teil werden von den Studierenden unterschiedliche Themen bearbeitet und im Rahmen eines Podcast veröffentlicht. Die Inhalte orientieren sich an aktuellen Themen und Fragestellungen der arabischen Welt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Modul erwirbt der/ die Studierende vertiefte Kenntnisse über die arabische Sprache (MSA) unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeit mit allgemeinem und themenbezogenem Wortschatz und kann sich sowohl schriftlich als auch mündlich zu einem breiten Themenspektrum von persönlichem Interesse fundiert und detailliert äußern. Ziel des Moduls ist das Erreichen des Niveaus „B2 – Vantage“ im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Arabisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Digitalisierung in den Geisteswissenschaften			41-DI-DH-181-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
unbekannt			Universitätsbibliothek
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	
Inhalte			
keine Inhaltsangabe verfügbar			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Vortrag (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3-5 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einstieg in den Fachjournalismus			38-CS-FJ-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Abgrenzung eines Fachverlages von anderen Verlagstypen. Berufliche Einstiegsmöglichkeiten in den Fachjournalismus. Tätigkeitsbereiche in den Fachredaktionen. Bedeutung von Fachveranstaltungen. Beispielhafte Aufgaben, die im Rahmen einer (aktuellen) Fachveranstaltung von den Teilnehmern zu bearbeiten sind: Dokumentationsformen im Crossmedia-Kontext, redaktionelles Arbeiten, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews, Präsentation der Ergebnisse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen das Berufsfeld des Fachjournalismus kennen. Die Studierenden wissen, welche persönlichen Schlüsselkompetenzen sie für dieses Einsatzgebiet qualifizieren und können die für sie relevanten Informationsquellen sicher nutzen. Sie lernen, eine Portfolio-Mappe zu erstellen, die die wichtigsten Informationen zum o.g. Berufsfeld, die selbst erstellte Präsentationen, Pressemitteilungen und Dokumentation der Interviews enthält. Insgesamt werden durch die mündlichen wie schriftlichen Präsentationen zahlreiche kommunikative und soziale Kompetenzen trainiert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 7 S.), zusätzlich in digitaler Form
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B1			42-ENG-B1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.1			42-ENG-B2.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B2 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.2 - Academic Purposes			42-ENG-B2.2-AP-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.2 - Academic Purposes			42-ENG-B2.2-AP-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S. und ca. 10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.2 - English for studying, working and living abroad (vhb1)			42-ENG-B2.2-vhb1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt, um sich für eine Arbeitsstelle, eine Trainee-Position oder ein Praktikum zu bewerben. Des Weiteren werden Englischkenntnisse für ein Studium im Ausland und für das tagtägliche Leben dort vermittelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden sprachlich in die Lage versetzt, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren bzw. sich auf einen Einsatz auf dem Arbeitsmarkt im Zielsprachenland vorzubereiten. Die Studierenden erweitern ihren Basis-Wortschatz in der Form, dass sie die notwendigen Sprachkompetenzen für Bewerbungen und das Leben im Ausland erwerben. Sie erwerben darüber hinaus Strategien, die es ihnen ermöglichen, selbständig weiter zu lernen und den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Art der LV: Ü im Rahmen des Angebots der VHB.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., online-Prüfung): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.2 - Language Practice			42-ENG-B2.2-LP-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch B2.2 - Skills Workshop			42-ENG-B2.2-SW-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Training ausgewählter sprachlicher Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf ausgewählten sprachlichen Fertigkeiten. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Academic Writing			42-ENG-C1-AW-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird die Erstellung von wissenschaftlichen Texten in der Zielsprache behandelt. Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Texten werden anhand von Beispieltexten analysiert, häufig auftretende formale, grammatikalische und lexikalische Probleme erfasst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangt in diesem Modul die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte und Fragestellungen fach- und sachgerecht zu erfassen und auf wissenschaftlichem Niveau und unter Berücksichtigung von Zitierregeln, Stil und Schreibkonventionen schriftlich zu bearbeiten. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Advanced English			42-ENG-C1-AE-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-10 S., 5-15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Advanced English			42-ENG-C1-AE-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Fach- und Methodenkompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-FMK-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die die Bereitschaft und Fähigkeit trainieren, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbstständig zu lösen und das Ergebnis zu beurteilen sowie bei der Bearbeitung von Aufgaben und Problemen zielgerichtet und planmäßig vorzugehen.
Im Modul werden auch spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten, um berufstypische Tätigkeiten auszuführen, angesprochen. Hierfür wird oftmals auch kontextspezifisches Wissen benötigt, das in einem bestimmten Tätigkeitsfeld, einer Branche oder Position erworben wurde. Dabei wenden die Studierenden bestimmte Arbeitstechniken, Verfahrensweisen oder Lernstrategien an. Beispielsweise analytisches Denken, systematisch-methodisches Denken, Organisationsfähigkeit und Planungsfähigkeit. Methodenkompetenzen helfen, Fachkompetenzen aufzubauen und erfolgreich einzusetzen.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, konkrete fachliche und methodische Kompetenzen situationsadäquat in unterschiedlichen Kontexten zielgerichtet und sachgerecht einzusetzen. Dabei bedienen sie sich fachsprachlicher und methodischer Mittel, um die gewünschten Arbeitsergebnisse zu konzipieren und zu erzielen. Sie werden selbstsicherer im Umgang mit neuen und herausfordernden Problemstellungen und können ihre Fähigkeiten voll einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-INKO-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die das Verständnis für die Denk- und Handlungsmuster unseres Gegenübers im Bewusstsein für die eigene Kultur und den Unterschieden zur Kultur anderer schärfen, um erfolgreich zu kommunizieren. Dabei zeigt sich die Interkulturelle Handlungskompetenz in der Fähigkeit, die kulturelle Bedingtheit der Wahrnehmung, des Urteilens, des Empfindens und des Handelns bei sich selbst und bei anderen zu erfassen, zu respektieren, zu würdigen und produktiv zu nutzen. Sie ist ein Ziel interdisziplinärer Bildung, da Weltwirtschaft und Vernetzungen von Menschen und Institutionen global geworden sind und sozial begründete Migrationsbewegungen und die daraus resultierenden kulturell diversen Gesellschaften interkulturelle Kompetenzen erfordern.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen, was notwendigerweise zur kritischen Beschäftigung mit den eigenen Denk- und Verhaltensweisen führt. Durch den Kontakt mit fremden Kulturen können Erfahrungen gesammelt werden, die nachhaltig das eigene Selbstbild sowie die generelle Handlungskompetenz beeinflussen können. Vor allem für diejenigen Studierenden, die eine erfolgreiche Karriere im internationalen Umfeld anstreben, stellt interkulturelle Kompetenz eine wichtige Ressource dar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Karriereplanung und Berufseinstieg			38-CS-Job-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden die wichtigsten Schritte für die systematische Planung des Bewerbungsprozesses und des Berufseinstiegs vorgestellt und von den Studierenden individuell erprobt und angewendet. Kernthemen sind: Potenzialanalyse. Suchstrategien für geeignete Stellen, Analyse von Stellenausschreibungen, Anschreiben und Lebenslauf, Personalauswahlverfahren, Jobmessen & Karriereportale, Vorstellungsgespräch, Rhetorik und Präsentation. Besonderer Wert wird auf die Zukunftsplanung nach dem Bachelorabschluss gelegt (weiterführendes Studium, Praktikum, Berufseinstieg oder Alternativen).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Informationen für die nächsten Schritte ihrer Karriereplanung zu gewinnen, bewerten und umzusetzen. Sie haben Optionen für die Weiterentwicklung ihres persönlichen Profils und unterschiedliche Wege in den Berufseinstieg kennengelernt. Sie haben sich mit Anforderungsprofilen, Stellen- und Tätigkeitsbeschreibungen vertraut gemacht und können aussagekräftige Bewerbungsunterlagen für unterschiedliche Adressaten erstellen sowie ihre Zielvorstellungen mündlich vorstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung: Erstellung einer Bewerbungsmappe

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kommunikative Kompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-KOMK-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die die Fähigkeit trainieren, in sozialen Interaktionen, die dem Austausch von Informationen, Gedanken, Erfahrungen, etc. innerhalb einer aktuellen Situation dienen, diesen Inhalten Bedeutung zuzuordnen und daraus Schlüsse für eine gelingende Kommunikation ziehen zu können. Dabei spielt auch die Fähigkeit, nonverbale Signale wie Körpersprache, Mimik und Gestik richtig interpretieren zu können, eine wichtige Rolle. Das Modul trainiert ein ganzes Bündel an Fähigkeiten und Kompetenzen, die jeweils gleichzeitig und je nach Situation und Kontext in unterschiedlichen Gewichtungen zum Einsatz kommen. Voraussetzung für die Bereitschaft und Fähigkeit, kommunikative Situationen verstehen und gestalten zu können, ist die Kenntnis wichtiger Kommunikationsmodelle und -konzepte sowie konkreter Kommunikationstechniken.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, konkrete kommunikative Kompetenzen situationsadäquat in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht einzusetzen. Dabei bedienen sie sich sprachlicher und nonverbaler Mittel, um die gewünschte Gesprächsinteraktion zu steuern und zu gestalten. Sie werden selbstsicherer im Umgang mit neuen und herausfordernden Kommunikationssituationen und können ihre Interessen besser vertreten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften			38-CS-PBG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den verschiedenen beruflichen Einstiegsmöglichkeiten speziell für Studierende der Geisteswissenschaften. In diesem Zusammenhang werden Informationen zur ganzen Bandbreite von Berufsfeldern dieser Zielgruppe vermittelt. Mit Hilfe einer Stärken-/Schwächenanalyse werden die persönlichen Schlüsselkompetenzen herausgestellt bzw. Lücken aufgedeckt. Bei der anschließenden Erstellung einer professionellen Bewerbungsmappe werden Richtlinien zur Gestaltung des Lebenslaufs und des Anschreibens sowie einer Initiativbewerbung vermittelt. Die Teilnehmer/-innen üben außerdem ihre Präsentationsfähigkeiten zur Bewältigung des realen Vorstellungsgesprächs.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen mögliche Berufsfelder für Geisteswissenschaftler. Hierbei werden nicht nur klassische Einstiegsgebiete, sondern auch Quereinstiegsfelder in die Wirtschaft abgedeckt. Die Studierenden wissen, welche persönlichen Schlüsselkompetenzen sie für ihren Wunschberuf bzw. für alternative Berufsfelder qualifizieren und können die für sie relevanten Informationsquellen sicher nutzen. Sie können ein persönliches Portfolio, das die Informationen für den jeweiligen Wunschberufsfeld enthält, sowie eine komplette Bewerbungsmappe erstellen. Die Studierenden beherrschen die Anfertigung des persönlichen Lebenslaufs, die Besonderheiten eines Bewerbungsanschreibens sowie einer Initiativbewerbung. Ebenso kennen sie argumentative Grundlagen zur Bewältigung eines Vorstellungsgesprächs. Die Studierenden können insgesamt mit den spezifischen Anforderungen für Geisteswissenschaftler/-innen auf dem Arbeitsmarkt umgehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 7 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften			38-CS-PBG-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den verschiedenen beruflichen Einstiegsmöglichkeiten speziell für Studierende der Geisteswissenschaften. In diesem Zusammenhang werden Informationen zur ganzen Bandbreite von Berufsfeldern dieser Zielgruppe vermittelt. Mit Hilfe einer Stärken-/Schwächenanalyse werden die persönlichen Schlüsselkompetenzen herausgestellt bzw. Lücken aufgedeckt. Bei der anschließenden Erstellung einer professionellen Bewerbungsmappe werden Richtlinien zur Gestaltung des Lebenslaufs und des Anschreibens sowie einer Initiativbewerbung vermittelt. Die Teilnehmer/-innen üben außerdem ihre Präsentationsfähigkeiten zur Bewältigung des realen Vorstellungsgesprächs.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen mögliche Berufsfelder für Geisteswissenschaftler. Hierbei werden nicht nur klassische Einstiegsgebiete, sondern auch Quereinstiegsfelder in die Wirtschaft abgedeckt. Die Studierenden wissen, welche persönlichen Schlüsselkompetenzen sie für ihren Wunschberuf bzw. für alternative Berufsfelder qualifizieren und können die für sie relevanten Informationsquellen sicher nutzen. Sie können ein persönliches Portfolio, das die Informationen für den jeweiligen Wunschberufsfeld enthält, sowie eine komplette Bewerbungsmappe erstellen. Die Studierenden beherrschen die Anfertigung des persönlichen Lebenslaufs, die Besonderheiten eines Bewerbungsanschreibens sowie einer Initiativbewerbung. Ebenso kennen sie argumentative Grundlagen zur Bewältigung eines Vorstellungsgesprächs. Die Studierenden können insgesamt mit den spezifischen Anforderungen für Geisteswissenschaftler/-innen auf dem Arbeitsmarkt umgehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (ca. 7 S.)
Prüfungsturnus: Jährlich, WS

Platzvergabe

max. 15
(Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Profilerweiterung mit Erasmus+ Virtual Exchange - Social Circle			38-CS-PSC-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (5-10 S.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

max. 20
(Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.)

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen eines Webinars von Erasmus +. Pro Semester werden mindestens 2 Termine zur Einführung und Reflexion in Würzburg angeboten.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ringvorlesung "Perspektiven für Studierende der Geisteswissenschaften"			38-CS-RVPG-171-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
keine Inhaltsangabe verfügbar			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Portfolio (ca. 10 S.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
60 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Selbst-Kompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-SKO-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die die Entwicklung der Selbstkompetenz als lebenslangen Prozess trainieren. Dabei werden die Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen, dabei eigene Begabungen zu entfalten sowie Lebenspläne zu fassen und fortzuentwickeln, geschult. Die Selbstkompetenz umfasst Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Zu ihr gehören insbesondere auch die Entwicklung durchdachter Wertvorstellungen (z.B. zu Familie, Beruf und Gesellschaft) und die selbstbestimmte Bindung an Werte.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, über einen längeren Zeitraum bis lebenslang, ihre selbstgesteckten und individuell motivierten Aufgaben selbstständig, zuverlässig und zur eigenen Zufriedenheit zu bewältigen und für sich, ihre Mitmenschen und die Gesellschaft Leistungen zu erbringen und Verantwortung zu übernehmen. Sie agieren dabei flexibel und anpassungsfähig, können ihre Wirkung einschätzen und einsetzen, sich selbst auch unter Druck und Widerständen steuern und selbstbewusst ihre Meinung vertreten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Skillset Artificial Intelligence in Studium und Beruf			38-CS-SKAI-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 10 S.)

Platzvergabe

max. 20
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Soziale Kompetenz im Professional Skills Profile			38-CS-SOKO-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.	

Inhalte

Das Modul enthält Veranstaltungsteile, die das reflexive Handeln einer Person in Bezug zu seiner Umwelt trainieren. Die Studierenden lernen soziale Beziehungen zu leben, Informationen auszutauschen, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen und zu verstehen, sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen sowie soziale Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Hierzu gehört insbesondere auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität. Ziel ist es, Ziele und Pläne in sozialen Interaktionssituationen erfolgreich zu realisieren.
(Workshopformate: 16h, 12h, 8h, 6h und 4h. Verschiedene Kombinationen möglich, um auf 36h Präsenzzeit zu kommen, z.B. 16+16+4; 12+12+12, 16 + 6+6+8; etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zentrale Aspekte sind Team- und Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Kompromissbereitschaft bzw. Umgang mit Konflikten. Im Modul reflektieren die Studierenden ihr eigenes Verhalten, nehmen andere Perspektiven ein und lernen so Situationen besser einzuschätzen. Dabei bedienen sie sich verschiedener Modelle und Techniken und wenden diese praktisch an. Die Bewertung der sozialen Kompetenz ist dabei immer abhängig von der individuellen Situation.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 15
Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

Die Übung setzt sich aus 3-6 Workshops zusammen mit einer Präsenzzeit von insgesamt 36 h.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Communication in Business			42-ENG-C1-CB-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-10 S., 5-15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Communication in Business			42-ENG-C1-CB-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Communication in Business			42-ENG-C1-CB-201-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; (Gewichtung 3:1) oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Communication in Business			42-ENG-C1-CB-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand
120 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies			42-ENG-C1-CS-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies			42-ENG-C1-CS-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 15-20 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Cultural and Regional Studies			42-ENG-C1-CS-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 10-15 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - English for Business			42-ENG-C1-B-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse aus dem Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-10 S., 5-15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - English for Business			42-ENG-C1-B-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse aus dem Bereich der Wirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-10 S. und 5-15 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand
120 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich, WS
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - English for the Humanities			42-ENG-C1-H-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse aus dem Bereich der Geisteswissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - English for the Humanities			42-ENG-C1-H-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse aus dem Bereich der Geisteswissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 15-20 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Intercultural Training			42-ENG-C1-IT-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen liegt der Schwerpunkte auf dem Erwerb interkultureller Kenntnisse und Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte sprachliche und interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Intercultural Training			42-ENG-C1-IT-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen liegt der Schwerpunkte auf dem Erwerb interkultureller Kenntnisse und Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte sprachliche und interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences			42-ENG-C1-PS-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Präsentationskompetenzen im wissenschaftlichen Kontext.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte mündliche Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Die Studierenden beherrschen den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen und sind in der Lage, ihre Thesen und Analysen sachgerecht vorzutragen und zu präsentieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Presenting Research in the Sciences			42-ENG-C1-PS-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb von Präsentationskompetenzen im wissenschaftlichen Kontext.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte mündliche Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Die Studierenden beherrschen den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen und sind in der Lage, ihre Thesen und Analysen sachgerecht vorzutragen und zu präsentieren. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 15-20 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences			42-ENG-C1-WS-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb schriftlicher kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Naturwissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Die Studierenden beherrschen den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen und sind in der Lage, Aufbau und Struktur von Sach- und Fachtexten aus dem naturwissenschaftlichen Bereich zu erfassen sowie ihre eigenen Texte kritisch zu evaluieren und zu korrigieren.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich, SS
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences			42-ENG-C1-WS-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit der Vermittlung fachbezogener sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb schriftlicher kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Naturwissenschaften.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Die Studierenden beherrschen den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen und sind in der Lage, Aufbau und Struktur von Sach- und Fachtexten aus dem naturwissenschaftlichen Bereich zu erfassen sowie ihre eigenen Texte kritisch zu evaluieren und zu korrigieren.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (ca. 7 S. und ca. 7 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul umfasst einen Selbstlernanteil von ca. 30 h.

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten			42-ENG-M4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich			42-ENG-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (10-20 Min., ca. 2 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich			42-ENG-M3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Geisteswissenschaften A			42-ENG-O-GW1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Geisteswissenschaften B			42-ENG-O-GW2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Naturwissenschaften A			42-ENG-O-NW1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Naturwissenschaften B			42-ENG-O-NW2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Wirtschaftswissenschaften A			42-ENG-O-W1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Englisch für die Wirtschaftswissenschaften B			42-ENG-O-W2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S., ca. 15 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training			42-ENG-O-IK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Englisch - Oberstufe (C1) Landeskunde			42-ENG-O-LK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch A1			42-FRA-A1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch A1			42-FRA-A1-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und / oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch A2			42-FRA-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch A2			42-FRA-A2-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau A1	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B1			42-FRA-B1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.1			42-FRA-B2.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B2 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Ecoute et parole			42-FRA-B2.2-EP-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (20-30 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch 4 - Mittelstufe (B2.1)			42-FRA-M1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Ecoute et parole			42-FRA-B2.2-EP-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (20-30 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Lecture et écriture			42-FRA-B2.2-LE-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Lecture et écriture			42-FRA-B2.2-LE-222-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S. und ca. 10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Objectifs universitaires			42-FRA-B2.2-OU-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch B2.2 - Un semestre en France (vhb1)			42-FRA-B2.2-vhb1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training des Hörverstehens und des schriftlichen Ausdrucks liegt der Schwerpunkt auf dem Training akademischer Fertigkeiten. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden in gelenkter Recherche ein differenziertes Bild über die Besonderheiten des französischen Hochschulsystems und der französischen Universitätskultur erarbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch das gezielte Training akademischer Fertigkeiten sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren und ihren Auslandsaufenthalt in Frankreich bewusst zu planen. Durch den Erwerb hochschulspezifischen Wortschatzes sowie geeigneter sprachlicher Strukturen werden sie befähigt, bestimmte Kommunikationsziele im Hochschulbereich umzusetzen. Des Weiteren erwerben die Studierenden interkulturelle Handlungskompetenz für das Hochschulumfeld. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Art der LV: Ü im Rahmen des Angebots der VHB.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., online-Prüfung): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch C1 - Aller plus loin			42-FRA-C1-AL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch C1 - Aller plus loin			42-FRA-C1-AL-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S. und ca. 10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch C1 - Aller plus loin			42-FRA-C1-AL-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S. und ca. 10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch C1 - Culture et interculturalité			42-FRA-C1-CI-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen liegen die Schwerpunkte auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über das Zielsprachenland sowie auf dem Erwerb interkultureller Kenntnisse und Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte sprachliche, landeskundliche und interkulturelle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch C1 - Français professionnel			42-FRA-C1-FP-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse für den Einsatz im beruflichen Kontext.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie verfügt über vertiefte fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten			42-FRA-M4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich			42-FRA-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (10-20 Min., ca. 2 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich			42-FRA-M3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch die Geisteswissenschaften A			42-FRA-O-GW1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Geisteswissenschaften B			42-FRA-O-GW2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Wirtschaftswissenschaften A			42-FRA-O-W1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Französisch für die Wirtschaftswissenschaften B			42-FRA-O-W2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training			42-FRA-O-IK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Französisch - Oberstufe (C1) Landeskunde			42-FRA-O-LK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Französisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch 4 - Mittelstufe (B2.1)			42-ITA-M1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch A1			42-ITA-A1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch A2			42-ITA-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch B1			42-ITA-B1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch B2.1			42-ITA-B2.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B2 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch B2.2			42-ITA-B2.2-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung grammatischer Strukturen und dem Wortschatztraining.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung der niveauspezifischen grammatischen Strukturen und Redemittel sowie des niveauspezifischen Wortschatzes. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; (Gewichtung 3:1) oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
(Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch B2.2 - Competenza grammaticale			42-ITA-B2.2-CG-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung grammatischer Strukturen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung der niveauspezifischen grammatischen Strukturen und Redemittel. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch B2.2 - Competenza lessicale			42-ITA-B2.2-CL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Wortschatztraining.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung des niveauspezifischen Wortschatzes. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch C1 - Corso di livello avanzato			42-ITA-C1-CA-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch C1 - Lingua e cultura			42-ITA-C1-LC-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über Italien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich			42-ITA-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (10-20 Min., ca. 2 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Italienisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich			42-ITA-M3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Italienisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Portugiesisch A1			42-POR-A1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Portugiesisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Portugiesisch A1			42-POR-A1-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 15-20 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Portugiesisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Portugiesisch A2			42-POR-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Portugiesisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Portugiesisch A2			42-POR-A2-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (4-7 S., 15-20 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Portugiesisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch A1			42-SWE-A1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch A2			42-SWE-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B1			42-SWE-B1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.1			42-SWE-B2.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B2 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter			42-SWE-B2.2-AF-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter			42-SWE-B2.2-AF-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: alle 3 Semester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter			42-SWE-B2.2-AF-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem spezifischen Training akademischer Fertigkeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer Hochschule im Zielsprachenland zu studieren. Die Studierenden können akademische Texte in der Fremdsprache verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus
Lehrturnus: alle 3 Semester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Muntliga färdigheter och hörförståelse			42-SWE-B2.2-MH-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (20-30 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch 4 - Mittelstufe (B2.1)			42-SPA-M1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch A1			42-SPA-A1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch A2			42-SPA-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1			42-SPA-B1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1			42-SPA-B1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1 - Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2)			42-SPA-B1-vhb2-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Schwerpunkt dieses Online-Angebots liegt auf der Entwicklung der audiovisuellen Kompetenz.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erwirbt notwendige Strategien, um die sprachlichen, soziolinguistischen und pragmatischen Fertigkeiten auf diesem Niveau weiter zu festigen. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Art der LV: Ü online im Rahmen des Angebots der VHB.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., online-Prüfung): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1 - Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2)			42-SPA-B1-vhb2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Schwerpunkt dieses Online-Angebots liegt auf der Entwicklung der audiovisuellen Kompetenz.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erwirbt notwendige Strategien, um die sprachlichen, soziolinguistischen und pragmatischen Fertigkeiten auf diesem Niveau weiter zu festigen. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt. (online-Prüfung)
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb1)			42-SPA-B1-vhb1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A2.	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Unter Einbeziehung kultureller Aspekte liegt der Schwerpunkt dieses Moduls auf der Vermittlung der grammatischen Struktur des Subjuntivo.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erwirbt notwendige Strategien, um die sprachlichen, soziolinguistischen und pragmatischen Fertigkeiten auf diesem Niveau weiter zu festigen. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)
Art der LV: Ü im Rahmen des Angebots der VHB.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S., online-Prüfung): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb1)			42-SPA-B1-vhb1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau A2	

Inhalte

In diesem Online-Modul werden den Studierenden ausbaufähige Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Unter Einbeziehung kultureller Aspekte liegt der Schwerpunkt dieses Moduls auf der Vermittlung der grammatischen Struktur des Subjuntivo.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erwirbt notwendige Strategien, um die sprachlichen, soziolinguistischen und pragmatischen Fertigkeiten auf diesem Niveau weiter zu festigen. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B1 - Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt. (online-Prüfung)
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Die Übung erfolgt online im Rahmen des Angebots der virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B2.1			42-SPA-B2.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "B2 - Vantage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B2.2 - Competencia gramatical			42-SPA-B2.2-CG-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung grammatischer Strukturen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung der niveauspezifischen grammatischen Strukturen und Redemittel. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch B2.2 - Competencia léxica			42-SPA-B2.2-CL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Wortschatztraining.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung des niveauspezifischen Wortschatzes. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch C1 - Curso de cultura: España hoy			42-SPA-C1-CE-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über Spanien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch C1 - Curso de cultura: Latinoamérica hoy			42-SPA-C1-CL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb landeskundlicher Kenntnisse über Lateinamerika.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Fremdsprache, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch C1 - Curso superior			42-SPA-C1-CS-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 - Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch C1 - Taller de lecctura			42-SPA-C1-TL-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der sprachlichen Fertigkeit des Leseverstehens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte fremdsprachliche Kenntnisse mit fertigkeitsbezogener Orientierung und unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S.. ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min.5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch C1 - Taller de lecctura			42-SPA-C1-TL-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	vorausgesetztes Sprachniveau B2.2	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Fremdsprache vermittelt, die es ihnen erlauben, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule oder im Beruf situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf der sprachlichen Fertigkeit des Leseverstehens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte fremdsprachliche Kenntnisse mit fertigkeitsbezogener Orientierung und unter gezielter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache, die ihn/sie dazu befähigen, sich zu fast allen Themen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel präzise und nuanciert schriftlich und mündlich zu äußern.
Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min.), z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation; Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S. und ca. 10 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten			42-SPA-M4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich			42-SPA-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (10-20 Min., ca. 2 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich			42-SPA-M3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Interkulturelles Training			42-SPA-O-IK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Landeskunde			42-SPA-O-LK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Geisteswissenschaften A			42-SPA-O-GW1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Geisteswissenschaften B			42-SPA-O-GW2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Wirtschaftswissenschaften A			42-SPA-O-W1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spanisch - Oberstufe (C1) Spanisch für die Wirtschaftswissenschaften B			42-SPA-O-W2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.2.	

Inhalte

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Spanisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
3D Animation (Basiskurs)			42-ZfM-3D-Ani-B-211-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

Max. 11
Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
3D Animation (Erweiterungskurs)			42-ZfM-3D-Ani-E-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

Max. 11
Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
3D Animation (Intensivkurs)			42-ZfM-3D-Ani-I-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Projektarbeit inklusive Referat (ca. 50 Min.)			
Platzvergabe			
Max. 11 Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Basiskurs)			42-ZfM-BrCast-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Grundlagen des fachgerechten Umgangs mit professioneller Audio- und Videotechnik, grundlegende Lichtkonzeptionstechniken, Grundlagen der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 20 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Basiskurs)			42-ZfM-BrCast-B-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Grundlagen des fachgerechten Umgangs mit professioneller Audio- und Videotechnik, grundlegende Lichtkonzeptionstechniken, Grundlagen der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Erweiterungskurs)			42-ZfM-BrCast-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Erweiterte Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit professioneller Audio- und Videotechnik, erweiterte Kenntnisse von Lichtkonzeptionstechniken, erweiterte Kenntnisse im Bereich der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 30 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (3-4 S.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Erweiterungskurs)			42-ZfM-BrCast-E-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Erweiterte Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit professioneller Audio- und Videotechnik, erweiterte Kenntnisse von Lichtkonzeptionstechniken, erweiterte Kenntnisse im Bereich der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Intensivkurs)			42-ZfM-BrCast-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fundierte Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit professioneller Audio- und Videotechnik, fundierte Kenntnisse von Lichtkonzeptionstechniken, fundierte Kenntnisse im Bereich der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 40 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (4-5 S.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Broadcasting (Intensivkurs)			42-ZfM-BrCast-I-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips (Broadcasts). Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Fundierte Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit professioneller Audio- und Videotechnik, fundierte Kenntnisse von Lichtkonzeptionstechniken, fundierte Kenntnisse im Bereich der Nachbearbeitung von Audio- und Videomaterialien (u. a. für verschiedene Wiedergabe-Plattformen), Planung und Konzeption von Broadcasts.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)			42-ZfM-CoPrä-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfertigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über grundlegende Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein Grundwissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (30-40 Min.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)			42-ZfM-CoPrä-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfertigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über weitreichende Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein erweitertes Wissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (30-40 Min.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)			42-ZfM-CoPrä-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfertigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über detaillierte Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein tiefgreifendes Wissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 60 Min.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs)			42-ZfM-AVCMed-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick in die Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein einfaches Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (20 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs)			42-ZfM-AVCMed-B-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick in die Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein einfaches Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (20-30 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Basiskurs)			42-ZfM-AVCMed-B-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick in die Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein einfaches Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs)			42-ZfM-AVCMed-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese fachbezogen in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein umfassendes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs)			42-ZfM-AVCMed-E-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese fachbezogen in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein umfassendes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (30-40 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Erweiterungskurs)			42-ZfM-AVCMed-E-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese fachbezogen in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein umfassendes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs)			42-ZfM-AVCMed-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese kritisch konstruktiv in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein komplexes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (40 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs)			42-ZfM-AVCMed-I-172-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese kritisch konstruktiv in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein komplexes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Die Anwendung von AVC-Medien (Intensivkurs)			42-ZfM-AVCMed-I-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen in verschiedenen Gerätekonfigurationen der Neuen Medien und deren Anwendbarkeit in der Schule.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Funktionsweise relevanter Gerätekombinationen im Bereich der Neuen Medien und sind in der Lage, diese kritisch konstruktiv in ihre Unterrichtsplanung und -durchführung einzubeziehen. Weiterhin sind sie in der Lage, ein komplexes Projekt im Bereich der Neuen Medien zu planen, durchzuführen und vorzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

max. 24 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
E-Learning (Basiskurs)			42-ZfM-E-Lea-B-181-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

Im Modul werden theoretische und praktische Grundlagen des E-Learning erarbeitet und diskutiert. Weiter werden verschiedene (multi-)mediale Anwendungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt und miteinander verglichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich des E-Learning.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Learning (Erweiterungskurs)			42-ZfM-E-Lea-E-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

Im Modul werden theoretische und praktische Grundlagen des E-Learning erarbeitet und diskutiert. Weiter werden verschiedene (multi-)mediale Anwendungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt und miteinander verglichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen allgemeine Kenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich des E-Learning.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Learning (Intensivkurs)			42-ZfM-E-Lea-I-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

Im Modul werden theoretische und praktische Grundlagen des E-Learning erarbeitet und diskutiert. Weiter werden verschiedene (multi-)mediale Anwendungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt und miteinander verglichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich des E-Learning.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch 4 - Mittelstufe (B2.1)			42-SWE-M1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Muntliga färdigheter och hörförståelse			42-SWE-B2.2-MH-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau B2.1	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen und mündlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (20-30 Min.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Die angegebenen Prüfungsarten a), b) und c) können auch als elektronische Fernprüfung gemäß § 1 Abs. 5 der Rahmenordnung für die Durchführung von elektronischen Fernprüfungen, von Online–Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten als Alternative oder Ersatz für Präsenzprüfungen in Verbindung mit den Regelungen aus dieser Rahmenordnung, insbesondere § 3 Abs. 4 durchgeführt werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn das Prüfungsformat bekannt.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.
Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus
Lehrturnus: alle 3 Semester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Skriftliga färdigheter och läsförståelse			42-SWE-B2.2-SL-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 20 Plätze
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch B2.2 - Skriftliga färdigheter och läsförståelse			42-SWE-B2.2-SL-201-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden weiterführende Kenntnisse der Fremdsprache vermittelt. Verbunden mit dem gezielten Training der kommunikativen Kompetenzen und der auf das Zielsprachenland ausgerichteten interkulturellen Kompetenz liegt der Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck. Durch das gezielte Fertigkeitstraining verbessern die Studierenden ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.
Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Diese können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und /oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: Im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Akademische Fertigkeiten			42-SWE-M4-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., ca. 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt mündlich			42-SWE-M2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

c) 2-5 Teilleistungen (10-20 Min., ca. 2 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schwedisch - Mittelstufe (B2.2) Sprachliche Fertigkeiten, Schwerpunkt schriftlich			42-SWE-M3-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: B2.1.	

Inhalte

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-10 S.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Schwedisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid.
2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Türkisch A1.1			42-TÜR-A1.1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul weiterführende Kenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter gezielter Berücksichtigung der niveauspezifischen grammatischen Strukturen und Redemittel. Er/Sie kann sich annähernd fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum schriftlich und mündlich äußern. Darüber hinaus kann er/sie längere komplexe Texte selbständig lesen und verstehen und formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "B2 - Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfachste Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfachster Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Das Modul ist auf das Erreichen der Stufe "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ausgerichtet.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Türkisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Türkisch A1.2			42-TÜR-A1.2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorkenntnisse erforderlich; die erfolgreiche Teilnahme am Modul 42-TÜR-A1.1 wird daher dringend empfohlen.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit geringen Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A1 - Breakthrough" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Türkisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Türkisch A2			42-TÜR-A2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (5-7 S., 10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Türkisch

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Türkisch A2			42-TÜR-A2-181-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Vorausgesetztes Sprachniveau: A1.2.	

Inhalte

In diesem Modul werden Studierenden (mit Vorkenntnissen) ausbaufähige Grundkenntnisse in der Fremdsprache vermittelt. Der Kurs ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen teilzunehmen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache erworben, die sich am Niveau "A2 - Waystage" des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) orientieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 60-90 Min.) und mündliche Leistung (5-10 Min., z.B. Diskussionsbeitrag, Gruppenpräsentation); Gewichtung 3:1 oder
c) 2-5 Teilleistungen (7-10 S. und 5-10 Min.): Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.
Prüfungssprache: Türkisch
bonusfähig

Platzvergabe

min. 5, max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bildungssysteme im internationalen Vergleich			43-LA-BildsysEx-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul dient zur Vorbereitung auf die anschließende Exkursion mit Schulhospitationen im europäischen Ausland. Es beinhaltet Fakten über Geschichte, Kultur, Gesellschaft und weitere Aspekte der Zielkultur. Zudem erarbeiten sich die Studierenden die Struktur und den Aufbau der Lehrerbildung sowie des Schul- und Hochschulwesens, um dies mit dem deutschen Bildungswesen in Vergleich setzen zu können. Darüber hinaus werden sie interkulturell auf das jeweilige Zielland vorbereitet. Dies dient als Grundlage für den gegenseitigen Austausch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind befähigt zur Reflexion und Diskussion über Ähnlichkeiten und Unterschiede internationaler Bildungssysteme im Vergleich zum deutschen Bildungswesen. Sie können im Hinblick auf Migration und interkulturelles Lernen verschiedene Aspekte des Bildungswesens diskutieren. Sie können geschichtliche, soziale, kulturelle und politische Auswirkungen auf Bildungssysteme erkennen und einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (Gesamtumfang ca. 30 Std.)

Platzvergabe

30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bildungssysteme im internationalen Vergleich			43-LA-BildsysEx-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Es beinhaltet Fakten über Geschichte, Kultur, Gesellschaft und weitere Aspekte verschiedener Länder. Zudem erarbeiten sich die Studierenden die Struktur und den Aufbau der Lehrerbildung sowie des Schul- und Hochschulwesens, um dies mit dem deutschen Bildungswesen in Vergleich setzen zu können.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind befähigt zur Reflexion und Diskussion über Ähnlichkeiten und Unterschiede internationaler Bildungssysteme im Vergleich zum deutschen Bildungswesen. Sie können im Hinblick auf Migration und interkulturelles Lernen verschiedene Aspekte des Bildungswesens diskutieren. Sie können geschichtliche, soziale, kulturelle und politische Auswirkungen auf Bildungssysteme erkennen und einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (Gesamtumfang ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch/Englisch

Platzvergabe

30
(Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
Option 1: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben
Option 2: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)			42-ZfM-ElGra-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Grundkenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können bestimmte Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (20-30 Min.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)			42-ZfM-ElGra-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über weiterführende Praxis- und Theoriekenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können eine Vielzahl von Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (30-40 Min.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)			42-ZfM-ElGra-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über detaillierte Praxis- und Theoriekenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können umfassende Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Entrepreneurship Education in den MINT-Fächern			43-LA-Entre-MINT-231-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektarbeit mit Präsentation (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 12 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: Jährlich, SS

Platzvergabe

20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
Option 1: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben
Option 2: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Entrepreneurship Education in den MINT-Fächern			43-LA-Entre-MINT-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektarbeit mit Präsentation (ca. 30 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 12 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
Option 1: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben
Option 2: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Bildungssysteme			43-Intnatbild-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	43-LA-BildsysEx	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist es, dass im zuvor bestandenen Modul die vorbereitende Veranstaltung zur Exkursion in das jeweils zu bereisende Land besucht wurde.	

Inhalte

Das Modul bietet Möglichkeiten des Kennenlernens verschiedener internationaler Bildungssysteme. Durch Exkursionen in andere europäische wie außereuropäische Länder findet ein internationaler und interkultureller Austausch zwischen Bildungssystemen statt. Dies kann sowohl auf politischer Ebene ein System als Ganzes wie auch auf der Ebene konkreter Bildungseinrichtungen einzelne Teilbereiche behandeln. Gegenstand sind schulische, aber auch außer- und vorschulische Bildungseinrichtungen. Neben strukturellen Fragen erfolgt auch eine Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Aufgabenbereichen sowie mit den generellen Wertvorstellungen und kulturellen Normen eines Bildungssystems oder einzelner Bildungsbereiche.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene internationale Bildungssysteme oder einzelne Teilbereiche eines umfassenden Systems, können diese strukturell beschreiben, inhaltlich klassifizieren und ihre Zielsetzungen und Aufgabenbereiche aufeinander beziehen. Internationale Bildungsinstitutionen sowie Bildungssysteme können in den weiteren Kontext der jeweiligen nationalen kulturellen Werte und Normen eingeordnet werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

E (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch oder die Sprache des jeweiligen Exkursionsziels

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Filmplenum			42-ZfM-Filmplenum-241-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 5 S.)

Platzvergabe

Max. 40 Plätze.
Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers			43-LA-BO-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens. Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen Überblick über das berufliche Schulwesen sowie Informationen über die verschiedenen Ausbildungsberufe gewonnen. Sie haben durch Hospitationen einen Einblick in die didaktische und methodische Arbeit an der Berufsschule erhalten. Ergänzend dazu haben sie einen speziellen Überblick über das Förderangebot für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und einen praxisbezogenen Einblick in die didaktische und methodische Arbeit mit Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz erhalten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praxisbericht (ca. 10 S.)
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hörspiel-Workshop (Basiskurs)			42-ZfM-HöSpW-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben elementare Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanter Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 20 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)			42-ZfM-HöSpW-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden umfangreiche Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben erweiterte Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanter Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)			42-ZfM-HöSpW-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben sehr fundierte Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanter Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 50 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)			42-ZfM-IT-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Tafel war und ist das klassische Medium des Unterrichts. Die Studierenden setzen sich mit den theoretischen Grundlagen der Tafelarbeit auseinander, um anhand dieses Wissens die Möglichkeiten und Chancen der interaktiven Tafelsysteme zu erarbeiten. In diesem Modul wird ein Einblick gegeben in interaktive Whiteboards, welche die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die in der neuen Lernkultur geforderte Selbststeuerung der Lernprozesse wird praktisch umgesetzt, so dass die Studierenden von Beginn an handelnd-aktiv am Seminar teilnehmen und mit den Tafelsystemen arbeiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden durch vielfältige Übungen an verschiedenen elektronischen Tafelsystemen grundlegende Kenntnisse in der technischen Bedienung der Whiteboards erlangt. Durch die Gestaltung virtueller Arrangements haben die Studierenden erlernt, Tafelbilder mit Hilfe elektronischer Tafelsysteme zu erstellen. Sie haben weiterhin die Kompetenzen zur Konzeption von Unterrichtsstunden und zur Präsentation dieser mit interaktiven Tafeln erlangt. Zudem haben die Studierenden durch die Planung von Unterrichtsstunden die Beschaffung und den sinnvollen Einsatz elektronischer Ressourcen und Materialien geübt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis			43-LA-IKB-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Kulturen und interkulturellen Aspekten dieser. Besondere Schwerpunkte werden auf die Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen, unterschiedliche Weltanschauungen und Orientierungsmuster sowie die verschiedenen Denk- und Lebenswelten gelegt. Dabei werden die Themenschwerpunkte stets unter interkulturellem Blickwinkel bearbeitet. Durch praktische Übungen können die Studierenden das Gelernte auf Situationen des eigenen (pädagogischen) Handelns transferieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Wissen zu Kulturen, Kulturstandards und interkultureller Zusammenhänge. Sie sind befähigt zur Reflexion und Diskussion über Ähnlichkeiten und Unterschiede verschiedener Kulturen. Durch die Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Kulturen und kulturellen Deutungsmuster erlangen sie grundlegende interkulturelle Schlüsselkompetenzen, sowie Selbst- und Sozialkompetenzen. Die praktischen Übungen ermöglichen den Aufbau von Methodenkompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (Gesamtumfang von ca. 60 Std.) oder
d) Präsentation (ca. 15 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.)

Platzvergabe

25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis			43-LA-IKB-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Hintergrundwissen zu unterschiedlichen Kulturen und interkulturellen Aspekten dieser. Besondere Schwerpunkte werden auf die Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen, unterschiedliche Weltanschauungen und Orientierungsmuster sowie die verschiedenen Denk- und Lebenswelten gelegt. Dabei werden die Themenschwerpunkte stets unter interkulturellem Blickwinkel bearbeitet. Durch praktische Übungen können die Studierenden das Gelernte auf Situationen des eigenen (pädagogischen) Handelns transferieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Wissen zu Kulturen, Kulturstandards und interkultureller Zusammenhänge. Sie sind befähigt zur Reflexion und Diskussion über Ähnlichkeiten und Unterschiede verschiedener Kulturen. Durch die Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Kulturen und kulturellen Deutungsmuster erlangen sie grundlegende interkulturelle Schlüsselkompetenzen, sowie Selbst- und Sozialkompetenzen. Die praktischen Übungen ermöglichen den Aufbau von Methodenkompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Portfolio (Gesamtumfang von ca. 60 Std.) oder
d) Präsentation (ca. 15 Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.)
Prüfungssprache: Deutsch/Englisch

Platzvergabe

25
(Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:
Option 1: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben
Option 2: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz			43-LA-IntKultK-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul behandelt die Anforderungen an die pädagogische Arbeit in Schulen und Jugendbildungseinrichtungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kulturen und Kulturstandards. Besondere Schwerpunkte werden auf die Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen, unterschiedliche Weltanschauungen und Orientierungsmuster sowie die verschiedenen Denk- und Lebenswelten von Jugendlichen gelegt. Dabei werden die Themenschwerpunkte stets unter interkulturellem Blickwinkel bearbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene Facetten und Themenbereiche der interkulturellen (Jugend-)Arbeit. In Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Kulturen und kulturellen Deutungsmuster verfügen sie über die grundlegenden interkulturellen Schlüsselkompetenzen. Durch praktische Übungen können die Studierenden das Gelernte auf Situationen des eigenen pädagogischen Handelns transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz			43-LA-IntKultK-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul behandelt die Anforderungen an die pädagogische Arbeit in Schulen und Jugendbildungseinrichtungen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kulturen und Kulturstandards. Besondere Schwerpunkte werden auf die Vielfalt an Wertvorstellungen und Lebensstilen, unterschiedliche Weltanschauungen und Orientierungsmuster sowie die verschiedenen Denk- und Lebenswelten von Jugendlichen gelegt. Dabei werden die Themenschwerpunkte stets unter interkulturellem Blickwinkel bearbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen verschiedene Facetten und Themenbereiche der interkulturellen (Jugend-)Arbeit. In Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Kulturen und kulturellen Deutungsmuster verfügen sie über die grundlegenden interkulturellen Schlüsselkompetenzen. Durch praktische Übungen können die Studierenden das Gelernte auf Situationen des eigenen pädagogischen Handelns transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (5-10 S.) oder
b) Hausarbeit (10-15 S.) oder
c) Klausur (ca. 60 Min.) oder
d) Portfolio (Aufwand ca. 30 h) oder
e) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kommunikations- und Vermittlungskompetenz			43-LA-Komm-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Reflexion der eigenen Rolle als Lehramtsstudierende und zukünftige(r) Lehrer/-in; Selbst- und Zeitmanagement; Selbst- und Fremdbild; zielorientierter Einsatz von Medien; themenzentrierter Einsatz von Lehrmethoden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ihre eigene Rolle reflektieren und dabei Differenzen zwischen Selbst- und Fremdbild konstruktiv einbeziehen. Sie verfügen über ein grundlegendes Handlungswissen und Methodenrepertoire. Im Zusammenspiel zwischen eigener Rolle, Fremd- und Selbstbild sowie einem geeigneten Medien- und Methodeninstrumentarium können die Studierenden gelernte Fachinhalte Adressaten gerecht didaktisch aufbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Präsentation (ca. 45 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Podcasting (Basiskurs)			42-ZfM-Podca-B-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden elementare Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 20 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Podcasting (Erweiterungskurs)			42-ZfM-Podca-E-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben fundierte Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Podcasting (Intensivkurs)			42-ZfM-Podca-I-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben sehr fundierte Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Referat (ca. 50 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Platzvergabe

max. 16 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Media (Basiskurs)			42-ZfM-SocMed-B-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Media (Erweiterungskurs)			42-ZfM-SocMed-E-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Media (Intensivkurs)			42-ZfM-SocMed-I-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
unbekannt		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

max. 20 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Robots (Basiskurs)			42-ZfM-SocialRobots-B-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

Max. 12
(Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Robots (Erweiterungskurs)			42-ZfM-SocialRobots-E-192-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

Max. 12
(Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Social Robots (Intensivkurs)			42-ZfM-SocialRobots-l-192-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

Max. 12
(Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Video-Workshop (Basiskurs)			42-ZfM-ViWork-B-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Basiskenntnisse im Umgang mit dem Medium Kamera sowie grundlegende Einsichten in ein digitales Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden grundlegende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 20 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (2-3 S.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Video-Workshop (Erweiterungskurs)			42-ZfM-ViWork-E-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick im Umgang mit dem Medium Kamera sowie gesicherte Kenntnisse in einem digitalen Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden weiterführende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 30 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (3-4 S.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Video-Workshop (Intensivkurs)			42-ZfM-ViWork-I-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im sicheren Umgang mit dem Medium Kamera, sowie einen intensiven Einblick in ein digitales Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden umfassende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit inklusive Präsentation (ca. 40 Min.) und/oder schriftlicher Ausarbeitung (4-5 S.)

Platzvergabe

max. 11 Plätze. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Webdesign (Basiskurs)			42-ZfM-WebDe-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel des Seminares ist die Gestaltung einer eigenen Internetpräsenz unter Berücksichtigung möglicher Gestaltungsarten im Sinne grafischer Elemente, Benutzerführung usw. sowie der Darstellung bspw. der Unterschiede und Gemeinsamkeiten gegenüber Printmedien. Zudem soll mit Hilfe von Betrachtungen und Analysen bekannter Websites ein medienkritischer Zugang zu diesem Bereich geschaffen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Thematik des Webdesigns. Die Studierenden erlangen elementare Kompetenzen zur selbständigen Gestaltung einer Internetseite, sowie grundlegende Fähigkeiten zur Realisation eines solchen Projektes einschließlich einer kritischen Reflexionsfähigkeit.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) und Präsentation (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Webdesign (Erweiterungskurs)			42-ZfM-WebDe-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel des Seminares ist die Gestaltung einer eigenen Internetpräsenz unter Berücksichtigung möglicher Gestaltungsarten im Sinne grafischer Elemente, Benutzerführung usw. sowie der Darstellung bspw. der Unterschiede und Gemeinsamkeiten gegenüber Printmedien. Zudem soll mit Hilfe von Betrachtungen und Analysen bekannter Websites ein medienkritischer Zugang zu diesem Bereich geschaffen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden weitreichende Kenntnisse über die Thematik des Webdesigns. Die Studierenden erlangen erweiterte Kompetenzen zur selbständigen Gestaltung einer Internetseite, sowie weitreichende Fähigkeiten zur Realisation eines solchen Projektes einschließlich einer kritischen Reflexionsfähigkeit.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) und Präsentation (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Webdesign (Intensivkurs)			42-ZfM-WebDe-I-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Ziel des Seminares ist die Gestaltung einer eigenen Internetpräsenz unter Berücksichtigung möglicher Gestaltungsarten im Sinne grafischer Elemente, Benutzerführung usw. sowie der Darstellung bspw. der Unterschiede und Gemeinsamkeiten gegenüber Printmedien. Zudem soll mit Hilfe von Betrachtungen und Analysen bekannter Websites ein medienkritischer Zugang zu diesem Bereich geschaffen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden fundierte Kenntnisse über die Thematik des Webdesigns. Die Studierenden erlangen eine größtmögliche Zahl an Kompetenzen zur selbständigen Gestaltung einer Internetseite, sowie tiefgreifende du nachhaltige Fähigkeiten zur Realisation eines solchen Projektes einschließlich einer kritischen Reflexionsfähigkeit.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) und Präsentation (ca. 50 Min.)

Platzvergabe

max. 12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte in Schulen			43-LA-Evalu-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Pädagogische Konzepte in Schulen befinden sich in ständiger Weiterentwicklung. Hierzu werden verschiedene Instrumente und die am Prozess beteiligten Gremien in ihrem Zusammenwirken dargestellt. Theoretische Grundlagen von Schulentwicklung und Evaluation; Hospitation bei Begehungen in Schulen, Anwendung von Evaluationsinstrumenten und Auswertung von Evaluationsergebnissen; Planung von Interventionsmethoden der Schulentwicklungsplanung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben die pädagogische Arbeit in Schulen als Prozess erfahren, der einer ständigen Weiterentwicklung unterliegt. Sie kennen die Grundlagen von schulischen Evaluationsmodellen als Instrument von Schulentwicklung. Sie haben Grundkenntnisse im Umgang mit Evaluationsinstrumenten, deren Einsatzmöglichkeiten, Anwendung und Auswertung. Sie können geeignete Interventionsmodelle auf der Basis der Evaluationsergebnisse auswählen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Bericht (ca. 10 S.) oder
b) Präsentation (ca. 30 Min.)

Platzvergabe

12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht			43-LA-MedUnt-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen der Kommunikation in der Schule/Bildungsarbeit; Aufgabenprofil einer Lehrkraft; Einführung in verschiedene, teilweise interaktive Medien und mediale Methoden; Umgang und gezielter Einsatz im Unterricht; Erstellung von Lernobjekten für den Unterricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen eine große Vielfalt von Medien und medialen Methoden und können diese gezielt im Unterricht anwenden und einsetzen. Durch den Einsatz interaktiver Medien können sie die Schüler und Schülerinnen zum selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Lernen und Arbeiten führen. Sie können ihren Unterricht effektiv vorbereiten und durch Lernobjekte optimal unterstützen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation (ca. 10 Min., ca. 15 S.)

Platzvergabe

27 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - fachspezifische Angebote			43-LA-LLK-fach-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgeschehen bzw. reale Unterrichtsplanung und -gestaltung. Sie lernen unterschiedliche, innovative, kooperative Lehr- und Lern Methoden kennen, die speziell auf ihr Fach zugeschnitten sind. Sie arbeiten selbst Unterrichtsbeispiele aus, diskutieren und reflektieren diese in der Gruppe. Der Schwerpunkt wird somit fachspezifische, fachdidaktische und methodische Fragestellungen, sowie deren Umsetzung gelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erweitern ihr fachspezifisches Methodenwissen und bauen Methodenkompetenz auf. Sie kennen unterschiedliche kooperative Lehr- und Lernformen, sowie deren bestmöglichen Einsatz im Unterricht. Sie sind in der Lage zu Fragen der Unterrichtsplanung Stellung beziehen und diese aus unterschiedlichen, fachlichen Blickwinkeln zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - schulartspezifisch			43-LA-LLK-schul-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgeschehen bzw. reale Unterrichtsplanung und -gestaltung. Sie lernen unterschiedliche, innovative, kooperative Lehr- und Lern Methoden kennen, die speziell auf ihre Schulart zugeschnitten sind. Sie arbeiten selbst Unterrichtsbeispiele aus, diskutieren und reflektieren diese in der Gruppe. Der Schwerpunkt wird somit schulartspezifische, fachdidaktische und methodische Fragestellungen, sowie deren Umsetzung gelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erweitern ihr schulartspezifisches Methodenwissen und bauen Methodenkompetenz auf. Sie kennen unterschiedliche kooperative Lehr- und Lernformen, sowie deren bestmöglichen Einsatz im Unterricht. Sie sind in der Lage zu Fragen der Unterrichtsplanung Stellung beziehen und diese aus unterschiedlichen, fachlichen Blickwinkeln zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - überfachliche Kompetenzen			43-LA-LLK-überfachl-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgeschehen bzw. reale Unterrichtsplanung und -gestaltung. Sie lernen unterschiedliche, innovative, kooperative Lehr- und Lern Methoden kennen, die fächerübergreifend angesiedelt sind. Sie arbeiten selbst Beispiele aus, diskutieren und reflektieren diese in der Gruppe. Der Schwerpunkt wird somit überfachlichen, didaktische und methodische Fragestellungen, sowie deren Umsetzung gelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erweitern ihr Methodenwissen und bauen Methodenkompetenz sowie generelle Schlüsselkompetenzen auf. Sie kennen unterschiedliche kooperative Lehr- und Lernformen, sowie deren bestmöglichen Einsatz im Unterricht. Sie sind in der Lage zu Fragen der Unterrichtsplanung Stellung beziehen und diese aus unterschiedlichen, fachlichen Blickwinkeln zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Learning through the Arts (LTTA) - Lerntheorien und Unterrichtspraxis			43-LA-LTTA-Lernprax-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Mit "Lernen durch die Künste" kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanung in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil. Künstler -- Lehrer -- Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Lerntheorien, sind fähig zu vertiefter Lehrplanarbeit, können Unterrichtseinheiten methodisch aufarbeiten und die künstlerischen Erfahrungen choreografisch, bildnerisch, musikalisch etc. auf ihre Fachgebiete transferieren. Sie können sicher im Team arbeiten. Zudem haben sie durch die eigene praktische Umsetzung eine Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit über eine gesteigerte Sicherheit beim Einsatz künstlerischer Elemente zum Erreichen kognitiver Lehrplanziele erfahren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Präsentation (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder
b) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Learning through the Arts (LTTA) - Unterrichtsnahe Forschung			43-LA-LTTA-Forsch-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	43-LA-LTTA-Lernprax	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kein neues Projekt, kein Event, sondern "Neudenken" von Unterricht! Informationen: allgemein zu LTTA und Zusammenarbeit mit dem Royal Conservatory von Toronto und der Queens University): Das Lehrerbildungsprogramm "Learning Through the Arts" (LTTA), entwickelt an Kanadas Royal Conservatory of Music, ist zur umfangreichsten Schulinitiative der Welt geworden, die auf Kunst basiert. L TTA bringt besonders ausgebildete Künstler aller Kunstrichtungen in die Schulen, die in Zusammenarbeit mit Lehrern Unterrichtseinheiten entwickeln, die den Lehrstoff spannend und spielerisch erschließen. Zum Beispiel lernen Schüler Mathematik durch Tanz, Geschichte durch Erzählen und Naturwissenschaften durch bildende Kunst. Mit dem Ziel, vor allem nicht künstlerische Fächer wie Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte und Sprachen durch eine breite Auswahl an Kunstformen (Musik, Tanz, Bildende Kunst ...) ganzheitlich zu unterrichten, bilden Künstler und Lehrer dreijährige Lehrpartnerschaften. L TTA bietet Schulen ein umfassendes Umsetzungs-Programm, das berufliche Weiterbildung, Unterstützung in der Klasse, Modelle zur Integration des Lehrplans, Hilfsmittel zur Schülerbeurteilung und Programmevaluation umfasst. Fortlaufende, hochwertige berufliche Weiterbildung für Lehrer, Künstler, Schulleiter und Dozenten in L TTA - Schulen steht im Zentrum der Programm-Philosophie. Modulinhalt: Mit "Lernen durch die Künste" kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanung in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil. Künstler- Lehrer- Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA -Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Eigene Untersuchungen an der L TTA - Modellschule können realisiert werden. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Lerntheorien, sind fähig zu vertiefter Lehrplanarbeit, können Unterrichtseinheiten methodisch aufarbeiten und die künstlerischen Erfahrungen choreografisch, bildnerisch, musikalisch etc. auf ihre Fachgebiete transferieren. Sie können sicher im Team arbeiten. Zudem haben sie durch die eigene praktische Umsetzung eine Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit über eine gesteigerte Sicherheit beim Einsatz künstlerischer Elemente zum Erreichen kognitiver Lehrplanziele erfahren. Überdies verfügen sie über Kenntnisse auf dem Gebiet der Unterrichtsforschung und können eigene Einheiten und Befragungen durchführen und auswerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Präsentation (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder
b) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
90 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lehr- und Lernpraxis im Ausland			43-LA-LuLPiA-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Studierende beobachten, analysieren und reflektieren den Unterricht in einer Schule im Ausland. Sie informieren sich über die lokalen Gegebenheiten und die Organisation der Schule vor Ort. Der Austausch mit den Lehrkräften unterstützt die Reflexion der beobachteten Unterrichtsprozesse. Eine Begleitung von Projekttagen und anderen Schulaktivitäten kann den Lernprozess in der Interaktion mit der Schülerschaft positiv unterstützen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Unterricht gezielt auf Unterrichtsmethoden, das Verhalten der Lehrkraft und der Schülerschaft beobachten und analysieren. Sie erkennen die Lernpotenziale und Interessenlagen einzelner Schüler/-innen. Die beobachteten Erkenntnisse können schriftlich zusammengefasst und reflektiert werden

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (Gesamtaufwand 25-30 Std.) oder
b) Bericht (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Medien- und/oder schreibdidaktische Kompetenz			43-ZBL-msdidK-241-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
--		Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 30 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

max. 30 Plätze.
Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl wie folgt: Vorrangig werden Studierende berücksichtigt, die als studentische Lehrende und Lernbegleiterinnen bzw. Lernbegleiter (z.B. Tutorinnen bzw. Tutoren, Mentorinnen bzw. Mentoren, Buddies) am ZBL (Schreibzentrum, diverse Lehrprojekte) arbeiten. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Die Portfolioprüfung kann auch in digitaler Form (e-Portfolio) durchgeführt werden.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Nachhaltigkeit gestalten			43-WueLAB-NG-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Nachhaltigkeitslabor WueLAB		Nachhaltigkeitslabor (WueLAB)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolioprüfung (7-10 S.) oder
b) Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze
Auswahl erfolgt nach Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Nachhaltigkeitswissen			43-WueLAB-NW-241-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Nachhaltigkeitslabor WueLAB		Nachhaltigkeitslabor (WueLAB)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (7-10 S.) oder
b) Portfolioprüfung (7-10 S.) oder
c) Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze.
Auswahl erfolgt nach Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxiserfahrungen im Unterricht 1			43-LAPraxUnt1-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in die Unterrichtspraxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Unterrichtsmethoden und Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten Kenntnisse zu verschiedenen Unterrichtsmethoden und Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung kennen. Sie kennen Konzepte professionellen Handelns im Unterricht und im Umgang mit Heterogenität und Differenz. Das erworbene Wissen zum Unterrichtshandeln kann in Ansätzen angewendet werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxiserfahrungen im Unterricht 2			43-LA-PraxUnt2-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können theoretische Ansätze handlungsorientiert in die Praxis umsetzen und die Praxis theoriegeleitet reflektieren. Sie sind erfahren in der Anwendung von Konzepten und Modellen im Unterricht oder in der Einzelförderung. Sie können das direkte Lernverhalten von Schüler/innen auf die Anwendung von Konzepten und Modellen rückbeziehen und diese dadurch zielgerichtet einsetzen. Sie können schülerzentriert verschiedene Erklärungsansätze zur individuellen Förderung einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praxiserfahrungen im Unterricht 2			43-LA-PraxUnt2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können theoretische Ansätze handlungsorientiert in die Praxis umsetzen und die Praxis theoriegeleitet reflektieren. Sie sind erfahren in der Anwendung von Konzepten und Modellen im Unterricht oder in der Einzelförderung. Sie können das direkte Lernverhalten von Schüler/innen auf die Anwendung von Konzepten und Modellen rückbeziehen und diese dadurch zielgerichtet einsetzen. Sie können schülerzentriert verschiedene Erklärungsansätze zur individuellen Förderung einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 10 S.)

Platzvergabe

16 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, SS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion			43-PrHF-Inkl-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in die Praxis des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen im inklusiven Kontext. Vermittelt durch die Praxis beobachten, analysieren und reflektieren die Studierenden ein inklusives Setting in der Praxis und lernen Konzepte eines professionellen Umgangs mit Heterogenität kennen. Methoden zur Differenzierung im Umgang mit einer inklusiven Schülerschaft werden erprobt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Fragestellungen von Inklusion. Sie benennen unterschiedliche Herausforderungen die Inklusion an den Einzelnen, die Gesellschaft und die Schule stellt. Sie können verschiedene Perspektiven und Blickwinkel auf Inklusion einnehmen und auf dieser Basis eine eigene Position beziehen. Sie erarbeiten sich grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern in inklusiven Unterrichtskontexten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion fachspezifisch			43-PrHF-Inkl-fach-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit fachspezifischen Fragen und Herausforderungen von Inklusion. Es eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf Inklusion und geht insbesondere den fachspezifischen Fragestellungen und Aufgabenstellungen nach, die Inklusion im Unterricht eines konkreten Fachs stellt. Mögliche Antworten und Lösungsansätze werden erarbeitet und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen fachspezifische Fragestellungen von Inklusion. Sie kennen fachspezifische Konzepte, Methoden und Modelle und können sie in Beziehung setzen zu Unterricht in inklusiven Kontexten. Sie erarbeiten sich grundlegende Kompetenzen für den inklusiven Fachunterricht.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Inklusion schulartspezifisch			43-PrHF-Inkl-schul-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen und Herausforderungen von Inklusion. Es eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf Inklusion und geht den Fragestellungen und Aufgabenstellungen nach, die Inklusion im schulischen Alltag unter den schulartspezifischen Bedingungen stellt. Mögliche Antworten und Lösungsansätze werden erarbeitet und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Fragestellungen von Inklusion. Sie benennen unterschiedliche Herausforderungen die Inklusion an den Einzelnen, die Gesellschaft und die Schule stellt Sie können verschiedene Perspektiven und Blickwinkel auf Inklusion einnehmen und auf dieser Basis eine eigene Position beziehen. Sie sind sich der schulartspezifischen Bedingungen und Zielsetzungen im Zusammenhang mit Inklusion bewusst. Sie erarbeiten sich grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern in diesen Kontexten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen			43-PrHF-SiKri-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblick in die Praxis des Umgangs mit Krisensituationen in der Schule mit einem Schwerpunkt in fallbezogener Gesprächs- und Beratungskompetenz. Zukünftige Lehrkräfte werden in ihrer Wahrnehmung individueller Schülerkrisen sensibilisier und lernen wann und welche außerschulischen Instanzen zu konsultieren sind, sofern die Krisensituation dies erfordert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben sich mit den Problemlagen von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen auseinandergesetzt und erkennen wann und welche außerschulischen Instanzen in besonderen Problemlagen zu konsultieren sind.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen - fachspezifisch			43-PrHF-SiKri-fach-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich aus einem fachspezifischen Blickwinkel mit den Herausforderungen, die Schüler/-innen in Krisensituationen an den Komplex Schule und Unterricht stellen. Es zeigt fachspezifische Fragestellungen und Aufgabenstellungen auf, die sich in diesen Situationen an die Schulen, den Unterricht und die beteiligten Personen stellen. Es werden Unterstützungsmöglichkeiten - auch durch außerschulische Angebote - vorgestellt. Mögliche Antworten und Lösungsansätze für das konkrete Handeln der Lehrkraft im speziellen Unterrichtsfach werden erarbeitet und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen bei Schüler/-innen in Krisensituationen -- auch aus einem fachspezifischen Blickwinkel. Sie können verschiedene Perspektiven einnehmen. Sie kennen -- auch außerschulische und -fachliche -- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten und können darauf zurückgreifen. Sie erarbeiten sich fachspezifische, grundlegende Kompetenzen und Haltungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern in Krisensituationen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen - schulartspezifisch			43-PrHF-SiKri-schul-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den speziellen Herausforderungen, die Schüler/-innen in Krisensituationen an den Komplex Schule stellen. Es zeigt Fragestellungen und Aufgabenstellungen auf, die sich in diesen Situationen an die Schulen, den Unterricht und die beteiligten Personen stellen. Es werden schulartspezifisch Unterstützungsmöglichkeiten - auch durch außerschulische Angebote - vorgestellt. Mögliche Antworten und Lösungsansätze für das konkrete Handeln der Lehrkraft werden erarbeitet und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen bei Schüler/-innen in Krisensituationen. Sie können verschiedene Perspektiven und Blickwinkel einnehmen. Sie kennen schulartspezifisch -- auch außerschulische -- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten und können darauf zurückgreifen. Sie erarbeiten sich für die jeweilige Schulart grundlegende Kompetenzen und Haltungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern in Krisensituationen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (45-90 Min.) oder
b) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder
c) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder
d) Seminararbeit (8-15 S.) oder
e) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder
f) Portfolio (Gesamtaufwand 30-45 Std.)

Platzvergabe

max. 15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ringvorlesung Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung			43-WueLAB-NGV-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Nachhaltigkeitslabor WueLAB		Nachhaltigkeitslabor (WueLAB)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (7-10 S.) oder
b) Portfolioprüfung (7-10 S.) oder
c) Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ringvorlesung Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung			43-WueLAB-NGV-251-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Nachhaltigkeitslabor WueLAB		Nachhaltigkeitslabor (WueLAB)	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Studierenden bekommen in der Vorlesung Einblicke in vielfältige Themenfelder der Nachhaltigkeit. Die Vorlesung geht wissenschaftsbasiert auf theoretische, sowie praktische Fragestellungen von Nachhaltigkeit ein. Es werden inter- und transdisziplinäre Bezüge hergestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erkennen die Vielfältigkeit von Fragestellungen und Themenbereichen der Nachhaltigkeit. Sie können Bezüge zwischen diesen herstellen, diese inter- bzw. transdisziplinär einordnen, sowie reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (7-10 S.) oder
b) Portfolioprüfung (7-10 S.) oder
c) Projektarbeit inklusive Referat (ca. 40 Min.)
Prüfungsturnus: Jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulalltag und Unterrichtspraxis in der Realschule			43-LARS-Alltag-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Übungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet. Teilbereiche (Auswahl):

- Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer
- Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung
- Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing; theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet
- Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung.
- Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen den breitgefächerten Beruf des Lehrers. Sie realisieren, dass der Beruf mehr bedeutet als nur die reine Wissensvermittlung. Sie wissen, wie auf die verschiedensten Problemstellungen im Schulalltag Lösungsstrategien zu finden sind. Die Studierenden haben erfahren, dass ein großes Netzwerk von Hilfsangeboten verschiedenster Art zur Verfügung steht und können Kontakt zu Ansprechpartnern herstellen. Zudem wissen die Studierenden, welche Faktoren förderlich sind, ein gutes Klassenklima zu erzeugen und damit ein besseres Lernen der Schüler zu ermöglichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Hausarbeit (ca. 10 S.) und mündliche Gruppenführung (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

90 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulalltag und Unterrichtspraxis in der Realschule			43-LARS-Alltag-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Übungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet. Teilbereiche (Auswahl):

- Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer
- Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung
- Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing; theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet
- Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung.
- Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen den breitgefächerten Beruf des Lehrers. Sie realisieren, dass der Beruf mehr bedeutet als nur die reine Wissensvermittlung. Sie wissen, wie auf die verschiedensten Problemstellungen im Schulalltag Lösungsstrategien zu finden sind. Die Studierenden haben erfahren, dass ein großes Netzwerk von Hilfsangeboten verschiedenster Art zur Verfügung steht und können Kontakt zu Ansprechpartnern herstellen. Zudem wissen die Studierenden, welche Faktoren förderlich sind, ein gutes Klassenklima zu erzeugen und damit ein besseres Lernen der Schüler zu ermöglichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Hausarbeit (ca. 10 S.) und mündliche Gruppenführung (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

90 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulsozialarbeit: Schwerpunkt Projekte			43-SchulSozPro-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und/oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit und ermöglicht es den Studierenden sich in die konkrete pädagogische Arbeit im Tätigkeitsschwerpunkt "Projekte" einzubringen oder eigene kleine Projekte zu verwirklichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Hauptschullehrkraft. Sie haben Erfahrungen in der Durchführung von Projekten der Schulsozialarbeit und können diese als Grundlage für die Entwicklung eigener pädagogischer Projekte heranziehen. Sie haben ihre eigene Methodenkompetenz erweitert und können dieser zielorientiert einsetzen, kritisch reflektieren und selbstständig erweitern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektbericht (ca. 10 S.) oder
b) Interview (ca. 30 Min.) mit Protokoll (ca. 5 S.) oder
c) Portfolio (ca. 45 Std.)

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schulsozialarbeit: verschiedene Tätigkeitsfelder			43-SchulSozTF-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und/oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Schulsozialarbeit. Durch den Schwerpunkt "Psychosoziale Kompetenzen" haben sie Erfahrungen in der Anwendung psychosozialer Methoden der Schulsozialarbeit und können diese adäquat auswählen und einsetzen, kritisch reflektieren und selbstständig erweitern. Alternativ haben die Studierenden im Schwerpunkt "Vernetzung" grundlegende Institutionenkenntnis und Gremienerfahrung, kennen Aufgaben, Zuständigkeiten und Abläufe innerhalb der Schulsozialarbeit können dadurch die unterschiedlichen Anforderungen koordinieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Projektbericht (ca. 10 S.) oder
b) Interview (ca. 30 Min.) mit Protokoll (ca. 5 S.) oder
c) Portfolio (ca. 45 Std.)

Platzvergabe

10 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Self-Assessment und Karriereplanung			43-LA-Self-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Anhand verschiedener Arbeitsschritte werden eigene Karrierewünsche und Planungen für die berufliche Zukunft transparenter: Neben Beiträgen durch die Seminarleitung werden dabei im Rahmen von Rollenspielen, Gruppen- und Einzelarbeit Themen vertieft, die sich u.a. mit der Feststellung individueller Stärken und Schwächen beschäftigen, mit Selbstpräsentation (Abgleich Selbst- und Fremdbild) und Zieldefinitionen (Lebens- und Berufsziele und deren Vereinbarkeit).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen, ihr eigenes Kompetenzprofil zu erfassen und zu konkretisieren. Dies schließt eine kritische Selbstreflexion hinsichtlich ihrer darauf abgestimmten persönlichen Zielsetzungen ein. Ein Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung ermöglicht den Studierenden, handlungsbasierte Schritte zur Verbesserung ihrer Kompetenzen einzuleiten, die sowohl ihre Selbstpräsentation als auch eine Sensibilisierung für eine möglicherweise korrigierende Laufbahnplanung betreffen. Durch das Seminar werden die Studierenden dazu angeregt, konkrete nächste Schritte für ihre Karriereplanung planvoll umzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Seminararbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

15 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Übergänge im Bildungssystem			43-LA-ÜBG-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul thematisiert Übergänge zwischen unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems sowie zwischen Schularten. Dabei geht es sowohl um den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten als auch um den von den vorschulischen Einrichtungen in die Grundschule, um die Durchlässigkeit zwischen einzelnen Schularten bis hin zum Übergang von der gymnasialen Oberstufe ins Studium an Uni und Hochschule. Das Konzept "Übergang" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können theoretische Ansätze des Konzepts "Übergang" handlungsorientiert in die Praxis umsetzen und die Praxis theoriegeleitet reflektieren. Sie sind erfahren in der Erarbeitung von Unterrichtskonzeptionen an der Schnittstelle zwischen den Schularten, die einen Übergang flankieren. Sie können die verschiedenen Anforderungsprofile einzelner Unterrichtssequenzen und -einheiten auf die Übergangsthematik rückbeziehen und dadurch zielgerichtet einsetzen. In Praxisanteilen, die in ausgewählten Schulen stattfinden, können sie die theoretischen Erkenntnisse praktisch validieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 5 S.)

Platzvergabe

20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Studienfortschritt. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophische Fakultät - Freier Bereich A			04-Phil-FrB-A-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Philosophische Fakultät		Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h) LPO I. Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 9, Abs. 2 LASPO und der Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg grundsätzlich frei wählbar aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät. Wenigstens 9 ECTS-Punkte sollen hierbei aus dem Angebot der studierten Fächer gewählt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung relevanter Quellen, Texte und wissenschaftlicher Literatur sowie der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Art der LV: Die Art der LV sowie die SWS sind abhängig von der/den im Rahmen des "Laufzettelmoduls" jeweils konkret gewählten LV.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 1 Protokoll oder
b) 1 Bibliographie (ca. 5 S.) pro LV
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen mit begrenzter TN-Zahl sind die vorhandenen Plätze zunächst an diejenigen Studierenden zu vergeben, die diese Lehrveranstaltungen nicht als Teil des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. besuchen möchten (insbesondere als Pflichtveranstaltungen). Lediglich etwaige Restplätze können im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. vergeben werden. Übersteigt dabei die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Teilnahmeplätze, so erfolgt die Vergabe dieser Plätze innerhalb der Gruppe nach der Anzahl der Fachsemester, in Zweifelsfällen entscheidet das Los.

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Moduldauer: Die Dauer des Moduls kann variieren.
"Laufzettelmodul"; mindestens 9 ECTS-Punkte müssen aus dem Angebot der an der Philosophischen Fakultät studierten Fächer erworben werden.

Arbeitsaufwand

450 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 Abs. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophische Fakultät - Freier Bereich B			04-Phil-FrB-B-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Philosophische Fakultät		Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
12	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h) LPO I. Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 9, Abs. 2 LASPO und der Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg grundsätzlich frei wählbar aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät. Wenigstens 9 ECTS-Punkte sollen hierbei aus dem Angebot der studierten Fächer gewählt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung relevanter Quellen, Texte und wissenschaftlicher Literatur sowie der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Art der LV: Die Art der LV sowie die SWS sind abhängig von der/den im Rahmen des "Laufzettelmoduls" jeweils konkret gewählten LV.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 1 Protokoll oder
b) 1 Bibliographie (ca. 5 S.) pro LV
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen mit begrenzter TN-Zahl sind die vorhandenen Plätze zunächst an diejenigen Studierenden zu vergeben, die diese Lehrveranstaltungen nicht als Teil des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. besuchen möchten (insbesondere als Pflichtveranstaltungen). Lediglich etwaige Restplätze können im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. vergeben werden. Übersteigt dabei die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Teilnahmeplätze, so erfolgt die Vergabe dieser Plätze innerhalb der Gruppe nach der Anzahl der Fachsemester, in Zweifelsfällen entscheidet das Los.

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Moduldauer: Die Dauer des Moduls kann variieren.
"Laufzettelmodul"; mindestens 6 ECTS-Punkte müssen aus dem Angebot der an der Philosophischen Fakultät studierten Fächer erworben werden.

Arbeitsaufwand

360 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 Abs. 2

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Philosophische Fakultät - Freier Bereich C	04-Phil-FrB-C-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Philosophische Fakultät	Philosophische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h) LPO I. Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 9, Abs. 2 LASPO und der Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg grundsätzlich frei wählbar aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät. Wenigstens 9 ECTS-Punkte sollen hierbei aus dem Angebot der studierten Fächer gewählt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung relevanter Quellen, Texte und wissenschaftlicher Literatur sowie der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Art der LV: Die Art der LV sowie die SWS sind abhängig von der/den im Rahmen des "Laufzettelmoduls" jeweils konkret gewählten LV.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 1 Protokoll oder
b) 1 Bibliographie (ca. 5 S.) pro LV
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen mit begrenzter TN-Zahl sind die vorhandenen Plätze zunächst an diejenigen Studierenden zu vergeben, die diese Lehrveranstaltungen nicht als Teil des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. besuchen möchten (insbesondere als Pflichtveranstaltungen). Lediglich etwaige Restplätze können im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. vergeben werden. Übersteigt dabei die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Teilnahmeplätze, so erfolgt die Vergabe dieser Plätze innerhalb der Gruppe nach der Anzahl der Fachsemester, in Zweifelsfällen entscheidet das Los.

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Moduldauer: Die Dauer des Moduls kann variieren.
"Laufzettelmodul"; mindestens 6 ECTS-Punkte müssen aus dem Angebot der an der Philosophischen Fakultät studierten Fächer erworben werden.

Arbeitsaufwand

270 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 Abs. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophische Fakultät - Freier Bereich D			04-Phil-FrB-D-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Philosophische Fakultät		Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h) LPO I. Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 9, Abs. 2 LASPO und der Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg grundsätzlich frei wählbar aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät. Wenigstens 9 ECTS-Punkte sollen hierbei aus dem Angebot der studierten Fächer gewählt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung relevanter Quellen, Texte und wissenschaftlicher Literatur sowie der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Art der LV: Die Art der LV sowie die SWS sind abhängig von der/den im Rahmen des "Laufzettelmoduls" jeweils konkret gewählten LV.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 1 Protokoll oder
b) 1 Bibliographie (ca. 5 S.) pro LV
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen mit begrenzter TN-Zahl sind die vorhandenen Plätze zunächst an diejenigen Studierenden zu vergeben, die diese Lehrveranstaltungen nicht als Teil des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. besuchen möchten (insbesondere als Pflichtveranstaltungen). Lediglich etwaige Restplätze können im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. vergeben werden. Übersteigt dabei die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Teilnahmeplätze, so erfolgt die Vergabe dieser Plätze innerhalb der Gruppe nach der Anzahl der Fachsemester, in Zweifelsfällen entscheidet das Los.

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Moduldauer: Die Dauer des Moduls kann variieren.
"Laufzettelmodul"; mindestens 3 ECTS-Punkte müssen aus dem Angebot der an der Philosophischen Fakultät studierten Fächer erworben werden.

Arbeitsaufwand

180 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 Abs. 2

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Philosophische Fakultät - Freier Bereich E			04-Phil-FrB-E-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Philosophische Fakultät		Philosophische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer Veranstaltungen gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) bzw. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h) LPO I. Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind unter Beachtung der Bestimmungen des § 9, Abs. 2 LASPO und der Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg grundsätzlich frei wählbar aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät. Wenigstens 9 ECTS-Punkte sollen hierbei aus dem Angebot der studierten Fächer gewählt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der einschlägigen fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung relevanter Quellen, Texte und wissenschaftlicher Literatur sowie der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Art der LV: Die Art der LV sowie die SWS sind abhängig von der/den im Rahmen des "Laufzettelmoduls" jeweils konkret gewählten LV.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) 1 Protokoll oder
b) 1 Bibliographie (ca. 5 S.) pro LV
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen mit begrenzter TN-Zahl sind die vorhandenen Plätze zunächst an diejenigen Studierenden zu vergeben, die diese Lehrveranstaltungen nicht als Teil des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. besuchen möchten (insbesondere als Pflichtveranstaltungen). Lediglich etwaige Restplätze können im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs Phil. Fak. vergeben werden. Übersteigt dabei die Zahl der Bewerbungen die verfügbaren Teilnahmeplätze, so erfolgt die Vergabe dieser Plätze innerhalb der Gruppe nach der Anzahl der Fachsemester, in Zweifelsfällen entscheidet das Los.

weitere Angaben

Zusatzangaben zur Moduldauer: Die Dauer des Moduls kann variieren.
"Laufzettelmodul"; mindestens 3 ECTS-Punkte müssen aus dem Angebot der an der Philosophischen Fakultät studierten Fächer erworben werden.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 Abs. 2